

Ausgabe Dezember 2020
Vereinszeitung SC Staig e.V.



Inform





Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen
Fachkompetenz – Service – Komfort



Sportklinik Ravensburg

Bachstraße 57, 88214 Ravensburg

Telefon 0751-366 17 62-0

info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Unser Leistungsspektrum



Nicht operative Behandlung

- Gelenkinfiltration
- Hyaluronsäure
- ACP (Eigenblutbehandlung)
- Manuelle Therapie

Gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie

- Arthroskopie und offene Operationen bei angeborenen und erworbenen Gelenkschäden an Hüfte, Knie, Ellenbogen und Schulter

Gelenkersatz Hüfte

- Weichteilschonende Zugänge
- Kurzschaftprothesen/Standardprothesen
- Gleitpaarungen Keramik/PE und Keramik/Keramik

Gelenkersatz Knie

- Ersatz des Kniescheibengelenks
- Teilersatz/Schlittenprothese, Oberflächenersatz
- teilgekoppelte und gekoppelte Prothesen

Gelenkersatz Schulter

- Oberflächenersatz/Totalendoprothesen
- Inverse Schulterprothese

Wechseloperationen

- Knie, Hüfte und Schulter

Inhalt	
SCS aktuell	Seite 2
Corona Special	Seite 4
Fußball	Seite 14
Leichtathletik	Seite 24
Ski & Boards	Seite 28
Tennis	Seite 30
Tischtennis	Seite 34
Turnen	Seite 38
Sportprogramm	Seite 40
Impressum	
SC Staig INFORM	
Die Vereinszeitung des SC Staig	
Herausgeber:	Sportclub Staig e.V.
Redaktion und Gestaltung:	
	Otto Brunner
Mitarbeit::	Ulrike Geiselmann
	Erich Kienhöfer
	Ingrid Koch
	Katharina Huber
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 - 19.00 Mi 17.00 - 19.00 Fr 9.00 - 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Telefon <i>fiss</i> :	07346/924363
Internet <i>fiss</i> :	www.meinfiss.de
Auflage:	2100 Exemplare
Ausgaben:	2 Mal jährlich
Druck:	Druckerei Pfister Print & Verlag Schlehenweg 12 89195 Staig

Liebe Mitglieder und Freunde des Sports,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. 2020 war ein verrücktes und außergewöhnliches Jahr. Sämtliche Planungen wurden über den Haufen geschmissen, unser TUN und WIRKEN im und um den SC Staig musste komplett heruntergefahren werden und dies gleich zweimal.

Der zweite Lockdown hat den organisierten Sport schwer getroffen. Sämtliche Hoffnungen, die zweite Vereinsjahreshälfte unter Coronabedingungen ausüben zu können, wurden vernichtet. Für alle Ehrenamtlichen ist der neuerliche Lockdown ein herber Schlag. Der Frust durch die unvermeidliche Untätigkeit und die Perspektivlosigkeit sitzt mittlerweile tief. Gerne würden sich die Übungsleiter, Trainer und Verantwortlichen für Sie, liebe Mitglieder, einsetzen, um Ihnen ein Bewegungsangebot zu unterbreiten. Doch es gibt klare Regeln und gerade wir im Sport wissen, wie wichtig es ist, sich an Regeln zu halten. Regeln sind eben nicht nur eine Beschränkung der individuellen Freiheit, sondern vor allem Voraussetzung für ein faires, rücksichts- und verantwortungsvolles Miteinander in unserer Gesellschaft. In der Pandemie gilt dies mehr denn je.

Wir wollen weiterhin unser Miteinander „Begegnung und Bewegung“ leben und hoffen, dass uns alle Ehrenamtlichen sowie Sie, liebe Mitglieder, treu bleiben. Dies ermutigt uns, weiter zu planen und die Zukunft des SC Staig zu gestalten.

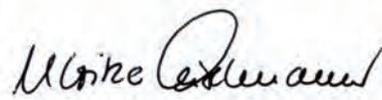
Voller Freude und Erwartung richte ich meinen Blick auf das Jahr 2023 – unser 100-jähriges Vereinsjubiläum. Dies sollte Ansporn für uns alle sein, weiterhin mit Rat und Tat den Verein zu unterstützen und den Verein zu leben. Die Jahre 2021 und 2022 können wir nicht einfach überspringen, sie werden für uns alle eine enorme Herausforderung bringen. Doch mit dem klaren Ziel 2023 „100 Jahre Erlebnis SC Staig“ vor Augen sind sie sicherlich besser zu meistern. Wir packen es gemeinsam an und bringen es zu einem guten Ergebnis!

Für die bisherige Unterstützung sage ich DANKE

- ◆ an alle Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Helfer für die vielen Formen der Bewegung
- ◆ allen gewählten Personen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen
- ◆ allen, die für Ordnung & Sauberkeit in und um die Gebäude und Sportanlagen sorgen
- ◆ allen, die sich um die Verpflegung und Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste kümmern
- ◆ allen Sponsoren und Spendern für die großzügige Unterstützung

Ihnen, liebe Mitglieder, gebe ich das Positive aus dem erneuten Lockdown mit auf den Weg – genießen Sie die Ruhe, die Termin- und Stressfreiheit und blicken Sie nach vorne. Jammern bringt uns alle nicht weiter, sondern hemmt nur unser Wirken und verbreitet zudem schlechte Stimmung. Gehen Sie mit Freude und Zufriedenheit in und durch das Jahr 2021. Ich wünsche Ihnen fried- und freudvolle Weihnachten.

Es grüßt Sie herzlichst



Ulrike Geiselmann

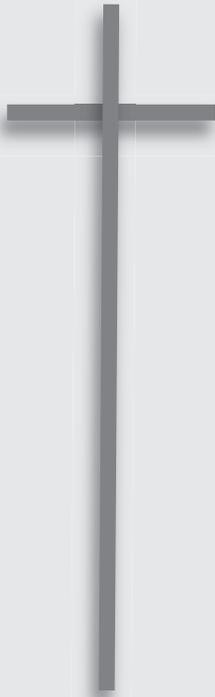




INFORM

SOZIAL AKTUELL

Wir gedenken unserer im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder:



Grehl, Johannes(Dez.2019)
Haas, Alfons
Hantel, Agnes
Karletshofer, Hans
Rodi, Elisabeth
Scheck, Hans
Schnitzler, Hans
Sprissler, Paul
Vogt, Josefine(Dez.2019)
Wieder, Maria

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Die Einladung und Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2021 erhalten Sie, sobald ein möglicher Termin sowie die Form feststehen. Die Jahreshauptversammlung werden wir 2021 auf alle Fälle abhalten, da die bereits für 2020 vorgesehenen Neuwahlen des Vorstandes nachgeholt werden.

Ebenso werden wir die Ehrungen 2020 zusammen mit den für 2021 vorgesehenen Ehrungen durchführen.

Alle zu ehrenden Mitglieder erhalten dann rechtzeitig eine persönliche Einladung.

TERMINE 2021

Leider können wir Ihnen für 2021 noch keine konkreten Termine liefern, da wir nicht wissen, welche Veranstaltungen überhaupt bzw. wann durchgeführt werden können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen zeitnah Termine mitteilen können und zumindest ein Teil unserer Veranstaltungen stattfinden darf. Wir sind auf die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Veranstaltungen, Bewirtungen etc.) angewiesen. Sie tragen dazu bei, dass wir den Mitgliedsbeitrag sehr moderat halten können.

Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie


Feuer-Seele



Neu
*nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele*

Ehingerstr.16
89155 Erbach

Werdensteinstr.1
89155 Dellmensingen

Hauptstr.10/1
89195 Altheim

www.baeckerei-seemann.de
info@baeckerei-seemann.de



**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

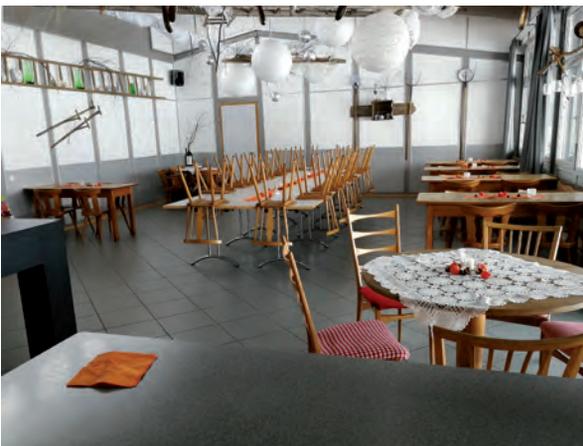
COVID-19 CORONA SPECIAL

TRIST - EINSAM – VERLASSEN – ERSTARRT – KALT - STIMMUNGSLOS – GÄHNENDE LEERE – EINGEFROREN – REGUNGSLOS – LANGWEILIG – BEWEGUNGSLOS: das Vereinsleben zu Coronazeiten

Worte, die aktuell unser Vereinsleben beschreiben. Wenn ich einen Rundgang durch unsere Vereinsgebäude und Sportanlagen machen, erlebe ich gähnende Leere. Millionen Euro liegen brach und können nicht genutzt werden. Ein Vereinsleben, welches unter normalen Bedingungen täglich von ca. 7 bis 22 Uhr intensiv gelebt wird, ist ausgeschaltet. Der Schalter auf Position 0 umgelegt – die Lichter gingen aus.



Die Hallen sind leer, kein Sportangebot, keine Bewegungslandschaft, kein sozialer Treffpunkt. Die Türen deuten auf Maskenpflicht hin, aber nicht einmal mit Maske können diese Räume betreten werden. Einfach null und nichts.



– keine Weihnachts- und Winterdeko? Das Vereinsheim ohne saisonale Deko? Dieses Jahr kein Problem, es kommt ja auch keiner rein. Zahlreiche Weihnachts-, Jahres- und Geburtstagsfeiern coronabedingt nicht möglich! Küche kalt! Keine Bewirtung! Alle Räume kalt und leer, nicht einmal Besprechungen und Sitzungen finden vor Ort statt, alles nur online. Die Lücke dieser Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb fehlen und tun außerordentlich weh. Diese Einnahmen tragen auch dazu bei, dass wir unseren Mitgliedern einen sehr moderaten Jahresbeitrag ermöglichen können



Menschenleere, überall nur Geräte, die nutzlos ihren Platz einnehmen. Knapp 400.000,- Euro ruhen und haben fast keinen Nutzen. „Fast“, da wir wenigen Personen, welche körperlich sehr eingeschränkt sind und für die ein Training unerlässlich ist, den Zutritt zu festen Zeiten ermöglichen und diese Personen (5-10) auch betreuen.



Der kleine Kursraum wurde zur Gerätefläche umfunktioniert, damit wir coronakonform trainieren konnten. Doch diese Anstrengung sowie viele andere Hygiene- und Schutzmaßnahmen zeigten nur wenige Wochen zwischen dem ersten und zweiten Lockdown Wirkung, dann kam die nächste Schließung.

>



Freie Parkplätze in Hülle und Fülle. Zu normalen Zeiten herrscht Parkplatzmangel, doch zur Zeit ist weder der Sportbetrieb des SC Staig noch der Schützenverein, die Feuerwehr und die Pizzeria Holzstock im Einsatz. Zahlreiche Parkplätze warten darauf, belegt zu werden.



Unser großer Kursraum, der einzige Raum, der 24 Stunden pro Woche mit Leben gefüllt wird. Allerdings nur mit einer Person, dem Trainer oder der Trainerin, alle anderen erscheinen auf dem Monitor. Mit dem Online-Kursprogramm sehen wir eine Chance, unseren Sportlern ein Bewegungsprogramm zu festen Zeiten zu bieten. Es ist nicht nur ein Video aus dem Internet, nein, wir stehen mit den Teilnehmern im Kontakt, leiten die Übungen an, „turnen vor“, kontrollieren und korrigieren bei Bedarf. Vor und nach dem Training ist noch ein kurzer Smalltalk möglich, so bleiben wir im Kontakt und holen unsere Sportler mehrmals in der Woche über eine etwas andere Plattform ab.

ONLINE geht dann in jedem Alter. Unsere Unterstützung beim Start sagen wir zu. Die Erfahrungen aus unseren Online-Sportangeboten haben uns gezeigt, dass Sportler jeglichen Alters zurechtkommen und sich so unter Anleitung bewegen können.



Online-Sport als Alternative: So kann man sich auch in Zeiten der Pandemie fit halten

Sport für Ältere:

An diesem Angebot sind zahlreiche Sportler über 80 Jahre und wohlgernekt ONLINE dabei. Es macht richtig Spaß, die Sportler freuen sich auf die Begegnung und Bewegung online.

Thea (76 Jahre) holte sich bei ihrer Enkelin Unterstützung und ließ sich den Onlinezugang erklären. Zwischenzeitlich nimmt Thea mehrmals pro Woche die Onlineangebote wahr und freut sich, dass sie trotz Corona an Kursen teilnehmen kann. Für sie ist das Onlineangebot eine Alternative, die sie nicht missen möchte.

Johanna: Ist fast täglich dabei, so wie es ihre Zeit erlaubt. „Tolles Angebot, das ich gerne annehme. Die Trainer machen einen super Job. Danke für alles!“

Ulrike Mann findet den Rehasport online super! „So bleibt man auch in Zeiten der Pandemie fit! Außerdem tut es nicht nur dem Körper gut, auch die Gehirnzellen werden beansprucht! Da wir "Älteren" oft ja nicht so fit sind am PC wie die Jugend! Danke für das Angebot!“

Nicht lange warten, sondern gleich probieren. Gerne öffnen wir das fiss-Angebot ab sofort für alle Vereinsmitglieder. Nähere Informationen gibt es auf unserer fiss-Homepage: www.meinfiss.de unter Onlinesport

Ulrike Geiselmann

>



INFORM

SC STAIIG SPECIAL SPORTS FITNESS PROGRAMM

Online - das neue Lebensgefühl dank Corona

Wie Ulrike Geiselmann ihre erste Online-Konferenz erlebte

„Online“ war lange Zeit ein Unwort für mich. Wenn ich an den ersten Lockdown zurückdenke - mein Vorstandskollege Michael Lott unterbreitete uns den Vorschlag, die nächste Vorstandssitzung online, d.h. virtuell abzuhalten - es war für mich persönlich ein rotes Tuch. Allein der Gedanke, über PC-Bildschirme eine Sitzung zu halten. Niemals! Kein Blickkontakt, nichts Persönliches, kein gemeinsamer Tisch, keine Wahrnehmung eines Stimmungsbildes usw. Ich wehrte mich mit Händen und Füßen; die beiden anderen Vorstandsmitglieder Katharina und Tina konnten es sich schon vorstellen. Meine Worte: Könnt ihr gerne machen, ich muss ja nicht dabei sein. Könnt ja eine Sitzung ohne mich abhalten etc....

Zahlreiche Diskussionen fanden statt, selbst der geiselmannsche Familienrat diskutierte und war der Meinung, dass ausgerechnet Mama, die sonst so offen und innovativ ist, sich mit der Onlinegeschichte nicht befassen wollte, unmöglich sei. Konservativ, altertümlich, stehen geblieben.... Worte, die mir nicht gefielen.

Meine Familie schaffte es schließlich, dass ich der Einladung „Vorstandssitzung online“ folgte und auch zusagte unter der Bedingung, nur zuzuhören und nichts zu sagen. Wahrscheinlich glaubte dies sowieso niemand, so wie sie mich alle kennen. Sehr nervös saß ich 15 Minuten vor Sitzungsbeginn in meinem Büro und logte mich ein. War alles gar nicht so schwer und klappte auch wunderbar. Und es dauerte auch nicht lange, bis ich die ersten Worte von mir gab und mich aktiv an der Diskussion beteiligte.

Nach Beendigung der Sitzung musste ich gestehen: Es war gar nicht so schlecht. So schnell kann sich die Meinung ändern. Zwischenzeitlich ist dies für mich die einzig richtige Lösung, einen Verein weiterhin zu führen, sich untereinander abzustimmen, planen und Entscheidungen treffen zu können.

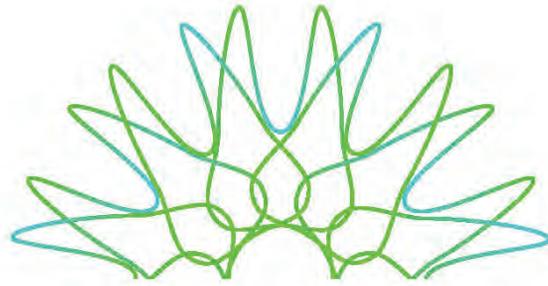
Ich kann alle nur ermutigen, mit uns einen Schritt nach vorne zu gehen, Online-Meetings und Online-Kurse anzunehmen und aktiv zu bleiben. Die Corona-Krise zwingt aktuell viele Menschen zu ungewöhnlichen Dingen und Umgangsformen. Homeoffice, Besprechungen per Video, Kurs- und Sportangebote online, freundschaftliche Treffen online, Veranstaltungen und Feiern online uvm. Für viele ist das ein völlig neues Gefühl, für andere, die schon vor dem Virus online unterwegs waren, bedeutet dies keinerlei Umstellung. Auch ich muss gestehen: Online bietet einige Vorteile wie Zeiterparnis, Umweltfreundlichkeit (Fahrtwege fallen weg), Schutz vor Infizierung für sich selbst und andere....

Natürlich fehlt ONLINE das gewisse Etwas wie z.B. die visuelle Rückmeldung, die Wahrnehmung eines Stimmungsbildes sowie die sozialen Kontakte. Gespräche vor und nach der Sitzung sowie dem Sport sind sehr eingeschränkt. Die Kreativität lässt online auch spürbar nach.

Wenn ich alles abwäge, bin ich der Meinung, dass es in der aktuellen Situation der sicherste Weg ist, aber ganz klar die herkömmliche Besprechung nicht ersetzen kann, ganz zu schweigen von den Sportstunden. Online-Sport ist eine gute Ergänzung

oder Alternative. Die Gesellschaft und ganz besonders ein Verein lebt davon, dass Menschen sich begegnen, sich in die Augen sehen und auf vielfältige Weise miteinander kommunizieren. Die fehlende menschliche Nähe bedeutet oft Verlust an Einfühlungsvermögen. Während unsere leeren Anlagen und Gebäude den Eindruck vermitteln, irgendjemand habe die Stopptaste gedrückt, geht es in Sachen Online rasant voran. Es ist wichtig, dass wir uns öffnen und neu definieren. Wir können nicht abwarten, wohin die Reise geht, was uns in wenigen Monaten erwartet, sondern müssen den Mut haben, neue Chancen zu ergreifen und neue Wege zu gehen. Der SC Staig soll auch in Zukunft fit für eine sich vielleicht verändernde Gesellschaft und Umgebung sein. Machen Sie mit, halten Sie sich fit, damit wir uns nach Corona wieder treffen und gemeinsam bewegen können. Wir wollen nur das Beste für unsere Mitglieder und setzen uns dafür ein. Gerne sind wir bei Fragen oder Unsicherheit hilfsbereit und unterstützen Sie. Eine Bedingung für „ONLINE“ – eine funktionierende Internetverbindung sowie einen PC oder Laptop.

ONLINE geht dann in jedem Alter. Unsere Unterstützung beim Start sagen wir zu. Die Erfahrungen aus unseren Online-Sportangeboten haben uns gezeigt, dass Sportler jeglichen Alters zurechtkommen und sich so unter Anleitung bewegen können.



Dres. Linder

z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de



Langer Atem ist einfach.



spkulm.de

Wenn man einen starken Partner an der Seite hat.
Mit einer guten Ausdauer erreichen Sie Ihre Ziele auch
bei längeren Laufzeiten ganz einfach.

Lassen Sie uns mit einem persönlichen Gespräch
starten!





INFORM

COVID-19 SPECIAL

Basteln, Spielen, Hausaufgabenhilfe: BufDi's in neuer Rolle

Seit dem 1. September sind wir nun beim SC Staig, insbesondere im fISS tätig. In dieser Zeit haben wir schon einiges mitgenommen und viele neue Leute kennen gelernt. Wir hatten auch schon einige Seminare, von denen das letzte online stattgefunden hat. Alle Seminare haben uns großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass die nächsten Seminarwochen wieder vor Ort stattfinden können.

Da das fISS derzeit leider geschlossen hat, erledigen wir andere Aufgaben als gewohnt. Wir sind seit dem 1. Dezember in der Kernzeitbetreuung der Grundschule in Staig tätig. Dort arbeiten wir etwa 10 Stunden in der Woche und tonen, basteln und spielen mit den Kindern und helfen ihnen bei ihren Hausaufgaben.

Den Rest der Zeit sind wir im ungewohnt stillen fISS. Wir sind in der Geschäftsstelle und erledigen typische Büroaufgaben und drehen Turnvideos für die Kinder, die wir normalerweise beim Kinderturnen betreuen.

Wir hoffen, dass sich die Lage bald wieder normalisiert und wir wieder viele Sportler im fISS antreffen werden und so unsere restliche BufDi Zeit wie geplant fortsetzen können.



Laura und Marie als BufDi in der Geschäftsstelle des SC Staig hoffen, dass sich die Lage bald wieder „normalisiert“

Eure BufDi's Laura und Marie

Beraten - Planen - Bauen
WILLMANN 24.de

SO BAUT MAN HEUTE:

**SCHWÄBISCH,
GRÜNDLICH,
EINFACH
GSCHEID!**



BAUMANN-

Transport- MANGOLD

unternehmen • Entsorgungsfachbetrieb

**“Fitness” zählt nicht nur beim Sport
... auch wir sind “fit” vor Ort!**

- Kies und Sand
- Schüttgüter
- Baustoffe
- Nah- u. Fernverkehr
- Containerdienst
- Bau- und Gewerbeabfälle
- Baumaschinentransporte
- Dieseltankstelle

Garantiert einwandfrei transportiert!

Baumann-Mangold Transporte GmbH
Gassenäcker 4 · 89195 Staig-Steinberg · ☎ (0 73 46) 96 13-0
Fax 96 13-22 · E-Mail baumann-mangold@t-online.de



ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB
Einsammeln-Befördern



QUALITÄTS-
MANAGEMENT
DIN EN ISO 9002



Bierwirtschaft Bäumle

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida

BAUUNTERNEHMUNG Bräg

89195 Staig/Weinstetten



Eugen Bräg
Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 0 73 46/53 00
Telefax: 0 73 46/61 50



INFORM

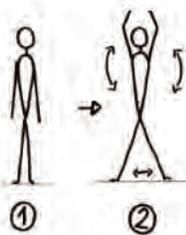
Langeweile, Weihnachtsspeck, zu wenig Bewegung, ...? Nicht bei uns !

Speziell für unsere SC Staig-Kids und die ganze Familie haben wir ein paar tolle Sportübungen für zuhause zusammengestellt. Und nach dem Sport daheim oder viel Bewegung an der frischen Luft darf die Entspannung nicht zu kurz kommen. Warm eingekuschelt auf dem Sofa lässt es sich bei unserer Geschichte von der Waldmaus (vorgelesen von Mama oder Papa) herrlich entspannen. Gegen Langeweile gibt es noch ein Ausmalbild in diesem Heft.

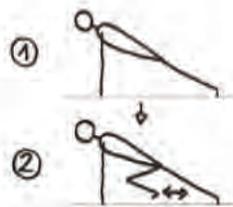
Wir wünschen euch viel Spaß. Bleibt fit und in Bewegung, seid kreativ und genießt eure Ferien!

Übungen für bewegte Weihnachtsferien für die ganze Familie

1. Hampelmann



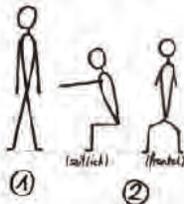
2. Bergsteiger



3. Radfahren



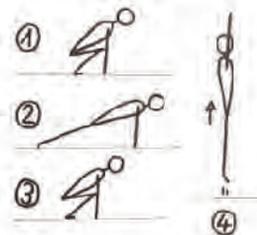
4. Kniebeuge



5. Anfersen



6. „Burpee“



Jede Übung 15x wiederholen oder eine Zeit (z.B. 30 Sekunden) festsetzen.

Übungen aus der Tierwelt



1. Flamingo: Auf einem Bein stehen, Arme ausbreiten und bis 10 zählen. Dann das Bein wechseln.
2. Schlange: Auf den Bauch legen und flink in alle Richtungen kriechen. Achtet dabei auf Hindernisse.
3. Hund: Auf allen Vieren durch die Wohnung krabbeln.
4. Spinne: Im Vierfüßlerstand rückwärts, vorwärts und seitwärts laufen, dabei können auch Gegenstände (z.B. Stofftier) auf dem Bauch transportiert werden. Wettspiel: Wer kann am Schnellsten drei Dinge (immer einzeln) von einem Platz zu einem anderen transportieren?
5. Känguru: Aus dem Stand mit beiden Beinen vorwärts, seitwärts oder rückwärts hüpfen (Achtet dabei auf Hindernisse.). Wettspiel: Wer kann am Weitesten aus dem Stand hüpfen? Kinder dürfen 3x hüpfen, Eltern nur 1x.

Übungen für die Füße

- Ziehe deine Socken aus.
- Laufe auf Zehenspitzen durch die Wohnung.
- Laufe auf Fersen durch die Wohnung.
- Schleiche möglichst leise durch die Wohnung.
- Zerreiße mit deinen Füßen eine Zeitungsseite.
- Sammle alle Schnipsel mit den Füßen wieder auf.
- Baue eine Pyramide aus (Joghurt)Bechern oder Klopapierrollen, natürlich mit deinen Füßen (siehe Foto).
- Probiere aus, was du mit den Füßen noch alles machen kannst.



Würfel-Workout mit Ball - Gestalte dein eigenes Würfel-Workout!

Hierzu benötigst Du einen Würfel und einen Ball.

Vorsicht!

- Der Ball bleibt auf dem Boden oder in der Hand!
- Achte auf genügend Platz, wenn du die Übungen machst!
- Alles, was kaputt gehen kann, musst du vorher wegräumen!



Den Ball zwischen den Beinen vor und zurück rollen.

Mit den Füßen abwechselnd auf den Ball tippen.

Ball mit beiden Händen festhalten und im Sitzen links und rechts neben dem Körper auf den Boden tippen.

Tipp:

Du kannst auch einen anderen Gegenstand wählen und damit ein weiteres Würfel-Workout gestalten.



INFORM

Hier eine kleine Geschichte zum Vorlesen und Entspannen

Die kleine Waldmaus und die Decke aus Schnee

Wieder einmal war die kleine Waldmaus aus dem Winterschlaf erwacht. Sie hatte geträumt von der Waldwiese und von ihren Freunden. Gespielt haben sie miteinander und Spaß gehabt und die Sonne haben sie sich auf die Bäuche scheinen lassen. Schön war es gewesen. Schön und Sonnenstrahlenwarm.

Warm war es auch im Mausebau in der Schlafhöhle. Wie auf der sonnigen Waldwiese. Vielleicht war der Winter, der so kalt und kahl und weiß sein soll, längst vorüber?

„Ob sie wieder da ist, die Sonne?“, murmelte die kleine Waldmaus und mit einem Mal konnte sie an nichts anderes mehr denken. Ja, die Sonne aus dem warmen Traum möchte sie haben. Jetzt! Und sogleich trippelte sie zum Ausgang der Schlafhöhle.

Leise, ganz leise wollte sie sich auf den Weg durch den langen Tunnel zum Höhlenausgang machen und nach der Sonne Aus-

schau halten. Für einen klitzekleinen Augenblick nur.

„Es ist Winter, kleine Maus“, mahnte Opa Maus. „Du darfst den Mäusebau nicht verlassen. Das ist gefährlich.“ „Gefährlich?“, fragte die kleine Waldmaus. „Wie gefährlich?“, „Weißgefährlich. Die Winterwelt ist kalt und weiß und voller Schnee und Eis.“ „Ich habe aber von der Sonne geträumt“, erwiderte die kleine Waldmaus.

„Ganz warm ist mir nun. Bestimmt, weil es auf der Wiesenwelt längst auch wieder warm und hell und

freundlich ist.“ „Schnee und Eis sind auch hell und freundlich“, erwiderte Opa Maus. „Und gefährlich. Sie zaubern die Kälte so schnell in deine Glieder, dass du dich bald nicht mehr bewegen kannst. Du wirst müde, bleibst liegen in dem kalten Schnee und schläfst ein. Ein Schlaf, aus dem du nicht mehr erwachen wirst. Pass also auf, kleine Maus, und bleib im warmen Winterhaus!“

„Oh!“ Mit großen Augen starrte die kleine Waldmaus Opa Maus an. „Ich glaube“, sagte sie schließlich, „ich mag das Winterkalt mit seinem Schnee nicht leiden.“ „Keiner von uns liebt das Winterkalt, doch Schnee ist

wichtig. Er legt sich wie eine glitzerweiße Decke auf Wiesen und Felder, Blumen und Baumwurzeln und schützt das Land vor dem großen Winterfrost“, erklärte Opa Maus. „Glitzerweiße Decke?“, fragte die kleine Waldmaus und ihre Äuglein funkelten schon wieder neugierig. „Das stelle ich mir schön vor.“

Sie überlegte. „Und diese schöne glitzerweiße Decke schützt auch unseren Mäusebau.

Das ist prima. Jetzt aber bin ich wieder müde. Weckst du mich, wenn das Winterkalt eine Pause macht, Opa Maus?

Vielleicht kann ich sie ja dann doch einmal sehen, diese Decke aus Schnee. Und die Sonne.“

Und ehe Opa Maus darauf etwas erwidern konnte, war die kleine Waldmaus wieder eingeschlafen. Sie träumte von einer kuschelig warmen Schneedecke, von der Waldwiese und ihren Freunden und von der Sonne.

© Elke Bräunling



Ausmalbild





INFORM

FUSSBALL

Staiger Erfolgsstory durch Corona jäh unterbrochen

Es bedurfte schon eines zweiten Lockdowns, um die überaus erfolgreichen Staiger Fußballer in der Bezirksliga zu stoppen. Leider machte dem Team um **Martin Klarer** die Pandemie einen Strich durch die Rechnung; so gut war man noch nie in die neue Saison gestartet. Ohne Niederlage steht die Bezirksliga-Elf auf dem 2. Tabellenplatz mit Kontakt zur Tabellenführung blendend da.

Aber der Reihe nach:

Nach dem Abbruch der Saison 2019/20, die mit einem sehr ansprechenden vierten Platz in die Chronik eingeht, hatte man Zeit, sich mit der Kaderplanung der darauffolgenden Saison zu befassen. Als Basis konnte man sich hier auf den bestehenden und eingeschworenen „Haufen“ komplett verlassen, da kein Spieler in dieser schwierigen Phase dem SC Staig den Rücken kehrte. So konnte die punktuelle Verstärkung beider Teams durch die beiden Leiter des aktiven Spielbetriebs, **Pascal Geiselmann** und **Markus Straub**, angegangen werden. Sehr erfreulich war, dass mit **Christian Hille** und **Dominik Ruelius** zwei „Ehemalige“ wieder zum Heimatverein zurückkehrten.

Ebenfalls zuversichtlich stimmte, dass bereits vor der Saison die A-Jugendlichen **Silvan Laib** und **Okay Demirel** den Sprung in den erweiterten Kreis des Bezirksliga-Kaders schafften. Auch die Offensive wurde mit **Julian Rauner** und **Patrick Schorer** quantitativ sowie qualitativ enorm aufgewertet. Somit war man personell in beiden Teams bestens bestückt und auf eine lange und kräftezehrende Saison vorbereitet. Dass 2020



Meist einen Tick schneller am Ball als der Gegner

schlussendlich nur zehn Pflichtspiele von der Bezirksliga-Elf absolviert werden, konnte man zu diesem Zeitpunkt nicht ahnen.

Am 22. Juli war es dann endlich soweit: Der Ball rollte wieder im Bezirk. Im Viertelfinale des Bezirkspokals wurde der SV Jungingen auf dessen Platz und mit eingeschränkter Zuschauerzahl (max. 100) überzeugend mit 1:0 bezwungen. Das Halbfinale gegen Türkspor Neu-Ulm II wurde ebenso souverän mit 3:0 gestaltet und die Chance auf einen Pokalsieg nach fast 20 Jahren war perfekt. Im ersten Highlight der Saison brachte unsere Elf am Finaltag leider nicht die gewünschte Leistung auf den Platz und so musste man sich dem Kreisliga-B-Vertreter TSV Buch II in der Verlängerung mit 1:2 beugen. „Schwamm drüber und Kopf hoch“, war umgehend die Devise und ein Ziel für die neue Saison war definiert: der Bezirkspokalsieg 2020/21.

Etwas verspätet startete man dann mit dem Spiel gegen den SV Tiefenbach in die neue Punkte-

runde. Zwischenzeitlich musste man sich noch mit der für den Spielbetrieb notwendigen Corona-Verordnung befassen, um den Vorschriften Genüge zu tun. (siehe separaten Bericht) Mit einem 3:1 gegen den ambitionierten SVT überzeugte die Klarer-Elf bereits zum Start und präsentierte den Zuschauern einen herrlichen Fußball. Besonders die Offensive um die Neuzugänge **Julian Rauner** und **Patrick Schorer** deutete an, was alles in dieser Spielzeit möglich sein könnte. Spielwitz und Leichtigkeit ließen die Fans und Offiziellen ins Schwärmen kommen, und so blickte man erwartungsvoll auf den weiteren Saisonverlauf.

Am darauffolgenden Wochenende kam es dann zum nahezu perfekten Spieltag in Staig: Eine rundum gelungene Einweihung und Eröffnung des Anbaus im Fußballpark Staig wurde bei herrlichem Wetter und grandioser Stimmung mit einem 5:0 gegen die TSG Söflingen gekrönt.

>

> Das Gefühl des „Unbesiegbaren“ sollte auch bis zur Aussetzung des Spielbetriebs Ende Oktober anhalten. Weitere zwei Siege (gg. TSV Blaubeuren und Türkgücü Ulm) und drei Unentschieden, unter anderem gegen den Tabellenführer TSV Blaustein, ließen den SC Staig das Jahr 2020 ungeschlagen und auf Platz 2 der Bezirksliga beenden.

Insgesamt elf unterschiedliche Torschützen in sieben absolvierten Bezirksligaspielen zeigen die Ausgeglichenheit der Truppe. Hierbei zeichneten sich vor allem die beiden Führungsspieler **Ma-**

nuel Kohn (4) und **Pascal Geiselmann** (3) mit ihren Treffern aus.

Auch im Bezirkspokal hielt man sich bisher schadlos und steht nach teils deutlichen Siegen in der 4. Runde. Daher ist das Team in diesem Wettbewerb wieder voll auf Kurs, um das angestrebte Ziel „Bezirkspokalsieg“ zu erreichen.

Abschließend ist anzumerken, dass es sehr schade ist, dass wir nicht mehr von dieser Mannschaft im abgelaufenen Jahr sehen konnten. Die bisher - leider viel zu wenig - absolvierten Spie-

le deuteten an, welches Leistungsvermögen im Team steckt und dass wir eine wirklich spielstarke sowie sehr sympathische Truppe haben. Leider konnten die „besten Fans des Bezirks“ nur wenig davon genießen. Wir alle können nur hoffen, dass wir bald wieder Staiger Fußball sehen und erleben dürfen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie alle gesund, schöne Weihnachtszeit und guten Rutsch. 2021 starten wir alle wieder mit attraktivem Fußball im SC Staig durch.

Richard Luigart

Team 2: Schwächephase nach optimalem Start

Auch bei der zweiten Mannschaft in der Kreisliga B/IV wurde der Spielbetrieb Ende Oktober ausgesetzt. Ob diese frühzeitige Unterbrechung für Team 2 Fluch oder Segen war, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht final klären. Mit 16 Punkten aus sieben Spielen steht man hinter dem Spitzenteam aus Obenhaußen und der SGM Aufheim/Holzschwang auf dem dritten Tabellenplatz.

Mit fünf gewonnenen Punktspielen zu Beginn der neuen Saison startete das Team von Coach **Philipp Schairer** optimal in die neue Runde. Souveräne Siege, wie das 5:1 am Eröffnungstag des Fussballparks gegen den TSV Söflingen II, paarten sich mit engen Arbeitssiegen, wie beispielsweise dem 1:0-Heimsieg gegen die Zweitvertretung des TSV Blaubeuren. Vor allem die sehr sichere Abwehr um Kapitän **Fabian Ludwig** und Torwart **Michael Vorwalder** war des Öfteren Garant für die optimale Punkteausbeute. Mit jeweils drei Treffern waren **Moritz Karlets-**



Nach Schwächephase auf Platz 3 abgerutscht

hofer, Jonas Ott und Timo Scheck die erfolgreichsten Torschützen auf Staiger Seite.

Die Siegesserie riss am sechsten Spieltag im Heimspiel gegen den SV Jungingen: Mit der gefühlt letzten Aktion des Spiels kassierte unsere Mannschaft den ärgerlichen und mehr als unnötigen Ausgleich. Im darauffolgenden Spiel gegen den FV Burlafingen musste sogar die erste Saisonniederlage verkräftet werden.

Dass diese Niederlage das letzte Spiel bis zum heutigen Tag blieb, war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht sicher. Hoffen wir, dass das Jahr 2021 für Team 2 besser beginnt, als es endete und der Start wieder so gelingt wie zu Beginn – das Potenzial dazu ist da!

Richard Luigart



INFORM

FUSSBALL

Von den Bambinis bis zur A-Jugend:

Unsere Nachwuchskicker/innen in der Übersicht

Bei der **A-Jugend** war die Zielsetzung nach dem Aufstieg in die Bezirksliga ganz klar der Klassenerhalt. Mit einem ohnehin schon sehr dünn besetzten Kader und einigen verletzten Leistungsträgern verkaufte sich das junge Team ganz ordentlich, was sich aber leider nicht in den Ergebnissen ausdrückte.

Nachdem die bisherigen Gegner alle in der oberen Tabellenhälfte zu finden waren, fielen die Begegnungen gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte dem Lockdown zum

Trainerteam um **Daniel Hurter** in Illerrieden trainiert werden. Nach der Sommervorbereitung, mit einem Testspiel gegen den FC Kempten, konnten fünf von sechs Spielen bis zum Lockdown gewonnen werden. Aktuell steht die Mannschaft an der Spitze der Qualistaffel, die zum Einzug in die Leistungsstaffel berechtigen würde.

In der **C-Jugend** werden 24 Kinder unter anderem von **Jürgen Luigart** und **Philipp Schairer** trainiert. Die gute Trainings-

Bei den **D-Junioren** mit den Trainern **Latze Herrmann** und **Mario Hanshermliemke** spielen im Moment 30 Kinder Fußball, davon 12 Spieler aus den Reihen des SC Staig.

Die zweite Mannschaft konnte in ihrer Staffel zwei Spiele gewinnen, drei Spiele wurden verloren. Dies bedeutete Platz vier mit einem positiven Torverhältnis von 12:10. Die erste Mannschaft belegte mit 13 Punkten und 14:3 Toren den ersten Platz in ihrer Staffel. Da noch ein weiteres Team 13 Punkte erreichte,



Fußballtraining bei den Kleinsten: ein seltenes Bild im Corona-Jahr. Trainingsauftakt bei den Bambinis und der F-Jugend.

Opfer. Aktuell steht das Team auf Platz acht von insgesamt zwölf Mannschaften. Bleibt abzuwarten, wie der Verband die bisherige Saison wertet und wie es, hoffentlich, nächstes Jahr weitergeht.

Die **B-Jugend** besteht momentan aus 23 Spielern und Spielerinnen, die von einem

beteiligung macht sich bezahlt, denn die Mannschaft konnte nach fünf von sieben ausgetragenen Spielen den dritten Tabellenplatz belegen, der zur Teilnahme an der Leistungsstaffel berechtigt. Hervorzuheben ist hier auch die Integration von einigen Gastspielern aus Dietenheim, die sich in unserer SGM sehr wohl fühlen.

sollte eigentlich ein Entscheidungsspiel über den Einzug in die Bezirksstaffel stattfinden. Dieses konnte aber durch den Lockdown nicht mehr durchgeführt werden. Stand heute ist die Mannschaft Tabellenführer und damit in der Rückrunde in der Bezirksstaffel vertreten.

>

>

Bei den **E-Junioren** ging das Trainerteam um **Jens Hummel, Chris Holbach, Armin Vesper** und **Rosi** in eine spannende Saison. In der Sommerpause verließen leider fünf erfahrene Spieler die Truppe. Einer davon, **Aaron Glaßgen**, hat den Sprung zum SSV Ulm geschafft und spielt dort regelmäßig in der U10. Weiterhin viel Erfolg, Aaron.

Durch hohen Trainingseifer und viel Einsatzbereitschaft in den vier Spielen (ein Spiel musste wegen Quarantäne-Maßnahmen beim Gegner abgesagt werden) konnte das Team (15 Jungs + 2 Mädchen) einen hervorragenden dritten Platz in der Qualistafel belegen. Auch bei der Niederlage gegen den Staffelsieger TSV Erbach hatten wir durchaus Chancen für einen Sieg.

Klein aber fein! So könnte man den diesjährigen Kader bei den **F Junioren** bezeichnen. Gerade mal 12 Spieler stehen den Trainern **Tobias Schairer** und **Ralf Gekle** zur Verfügung.

Die Kinder zeigen alle Begeisterung und hohe Lernbereitschaft, was sich in der zahlreichen Trainingsbeteiligung widerspiegelt. Einen großen Vorteil hat der kleinere Kader: Auf den jeweiligen Spieler kann schneller und konzentrierter eingegangen werden.

Die Weiterentwicklung des fußballerischen Könnens wurde auch bei den zwei Leistungsvergleichen mit dem FV Schnürpflingen und SV Burgrieden eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Bei den **Bambini** konnte mit **Stefan Schlipf** ein sehr erfahrener Jugendtrainer gewonnen werden. Diese Erfahrung ist auch nötig, denn aktuell halten ca. 25 Kinder das fünfköpfige Trainerteam auf Trapp. Aufgeteilt in altersgerechte Gruppen wird versucht, den Kindern Freude am Sport, an der Bewegung und am Fußball zu vermitteln.

Unter Beachtung der geltenden Auflagen konnte im Oktober ein kleines Trainingsturnier mit dem FC Illerkirchberg durchgeführt werden. Alle Kinder hatten Spaß, und es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Eifer die „Nachwuchskicker“ bei der Sache waren.

Jens Hummel



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**

RUKU
TORE-TÜREN GMBH

Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung
in 89257 Illertissen

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8-12 Uhr und
13-17:30 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Kiptore
Sektionaltore
Hoftore

Torantriebe
Haustüren
Nebentüren

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



INFORM

FUSSBALL

Aufwendige Hygiene-Konzepte halten den Spielbetrieb am Laufen

Nachdem der WFV grünes Licht für den Fussball im Amateurbereich gab, standen vor dem ersten Spiel noch einige Maßnahmen an, welche zum geregelten Ab-



lauf der Spiele umgesetzt werden mussten. An erster Stelle stand hier ein Hygienekonzept. Insgesamt verfasste die Fußballabtei-

lung mehrere Konzepte, da sowohl in Altheim als auch in Staig Spiele stattfanden. Auch für die Jugendmannschaften wurden eigene Hygienekonzepte geschrieben. Neben der Anfertigung der Schriftsätze mussten unsere Spielorte so vorbereitet werden, dass ein Spielbetrieb möglich gemacht werden konnte. Darunter fielen beispielsweise die Abspernung des gesamten Sportgeländes, das Anbringen einer Beschilderung mit Hinweis auf den Mindestabstand, Klebmarkierungen als Wegbeschreibungen, erhöhte Hygienemaßnahmen beim Verkauf oder auch ein erhöhter Einsatz an Ordnern, welche zur Ein-



haltung der Maßnahmen beitragen sollten. Wichtigster und aufwendigster Teil waren jedoch die Registrierungen der Zuschauer an den einzelnen Spieltagen.

Manuel Fetzer

>

**Wir sind Ihr Partner,
wenn es um Holz geht!**

Parkett | Massivholzböden | Laminat | Türen | Schnittholz | Garten- und Terrassenholz | Platten



Gassenäcker 41
89195 Staig-Steinberg

Tel.: 07346/ 64 23
Fax: 07346/ 64 75

www.embacher-holz.de
info@embacher-holz.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr





Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau
bei privaten, industriellen und
landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort,
detailliertes Angebot und hochwertige
Ausführung aus einer Hand.



Suitbert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 · 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de



W Ä R M E -
T E C H N I K

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
Herdweg 2
89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
Fax. 07305/9194-11
E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
www.schaedler-waermetechnik.de



INFORM

FUSSBALL

Die Corona-Regeln als Herausforderung der Abteilungsleitung

Die Durchführung des Spielbetriebs während der Corona-Situation forderte der Abteilungsleitung einen hohen Zusatzaufwand ab, der aber absolut professionell und unter Umsetzung aller Vorgaben realisiert wurde.

Basis für den ordentlichen und den Vorgaben entsprechenden Spielbetrieb war ein Hygienekonzept, das nicht nur auf Papier umgesetzt, sondern gelebt und stetig geprüft werden musste.

Das verursachte einen hohen Registrierungsaufwand vor dem

Spiel, da alle Daten der Anwesenden gesammelt werden mussten. Des Weiteren Hinweise mit Lautsprecherdurchsagen auf Maskenpflicht im Verkaufsbereich sowie ständiges Beachten der Abstandsregel. Auch im ausgelegten Querpass-Heft erfolgte dazu der schriftliche Hinweis und auch die Bereitstellung von Desinfektionsmittel war selbstverständlich.

Diese Verhaltensregeln wurden überwiegend verständnisvoll von den Anwesenden beachtet. Die

Abteilung hat alles dafür getan, dass die notwendige Basis (lt. Corona-Verordnung Veranstaltungen Sport) seitens SC Staig zur Abhaltung einer coronakonformen Freiluftveranstaltung umgesetzt wurde.

Richard Luigart

Online-Registrierung als hilfreiches Instrument

Mit dem Beschluss der ersten Corona-Verordnung im Sommer war klar, dass ein ordentlicher Spielbetrieb nur unter Einhaltung dieser Verordnung abgehalten werden kann. Basis hierfür war das bereits erwähnte Hygienekonzept, das zuerst zu Papier gebracht und auf die Belange des SCS angepasst werden musste.

Soweit der theoretische Teil. Nun ging es an die Umsetzung in der Praxis, was die Abteilung an die Grenzen im organisatorischen Bereich bringen sollte.

Der Spielbetrieb war mit Beginn der Pokalspiele der vorigen Saison ausgerufen worden, wobei die Vorgaben zur Einhaltung der Vorschriften der Corona-Verordnung umgesetzt werden mussten. Dazu gehörte auch die namentliche Erfassung samt Kontaktdaten der Zuschauer.

Was manche Vereine recht lapidar abhandelten, indem sie einfach eine Liste zum Ausfüllen auslegten, wurde beim SC Staig wiederum nahezu perfekt umgesetzt. **Florian Engertsberger** erarbeitete eine Internetoberfläche

für die Online-Registrierung zu den Heimspielen des SC Staig.

Nicht nur für die Zuschauer des SCS war die Seite aufrufbar, auch die Gästefans nahmen diesen Service dankend an. Voll des Lobes zeigten sich alle „Registrierten“ sehr zufrieden, da man auch ein komplettes Jahresticket buchen konnte, womit das an jedem Spieltag zu wiederholende Ausfüllen der Kontaktdatenlisten entfiel.

Bei der Registrierung wird eine personalisierte Registrierungs-ID erstellt, die dauerhaft gültig bleibt, bei Betreten des Sportgeländes angegeben und auf einer Anwesenheitsliste für den Spieltag übertragen wird.

Besonders die Zuschauer der Gäste notierten diesen Service als professionell, simpel, aber genial in der Umsetzung und waren voller Lob für die Verantwortlichen.

Richard Luigart



Qualitäts - Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

Wir bieten seit Jahren junges Rindfleisch der französischen Eliterasse Charolais. Es wird im hofeigenen Reiferaum gut abgelagert und von Meisterhand küchenfertig zerlegt.

Unsere Jungtiere stammen aus Mutterkuhherden in Weidehaltung. Anschließend erhalten sie unsere bewährten Futterrationen: bedarfsgerecht zusammengestellt und natürlich rein pflanzlich, überwiegend aus eigenem Anbau.

Suitbert u. Astrid

Emmerling



Verkauf auf
Vorbereitung
Rufen Sie uns an!

Hauptstraße 13 • 89195 Staig-Altheim • Tel. 073 46 / 22 83

www.karletshofer.com



- Zimmerei
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Ziegeldeckung
- Velux / Roto Partnerbetrieb
- Ökologische Häuser aus Holz

Holzbau Karletshofer GmbH & Co. KG
Waldstraße 7
89195 Staig - Steinberg
Tel. : 07 34 6 / 91 94 54
Fax : 07 34 6 / 91 94 56
E-Mail: info@karletshofer.com



**HOLZBAU
KARLETSHOFER**

VOGT VERMESSUNG

- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH) 
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin



INFORM

FUSSBALL

Feierliche Einweihung des Funktionsgebäudes am Fußballpark

Kostenrahmen wurde durch erhebliche Eigenleistungen eingehalten



Endlich Umziehen und Duschen am Sportgelände: Das neue Funktionsgebäude macht's möglich

Am 13.09.2020 war es endlich soweit – nach unzähligen Arbeitsstunden am Fußballpark Staig konnte das neue Umkleide- und Duschgebäude nach einer feierlichen Eröffnung in Betrieb genommen werden.

Der Sonntag war wie gemalt für dieses Ereignis. Vorstandsmitglied **Ulrike Geiselmann** sowie Abteilungsleiter **Fabio La Rossa** begrüßten am Vormittag bei herrlichem Sonnenschein ca. 70 geladene Gäste zur offiziellen Einweihung des Gebäudes.

Zuvor wurde noch bis in die Nacht gearbeitet, damit sich der neue Fußballpark im Hochglanz präsentieren konnte.

Umso entspannter waren die Verantwortlichen, als **Bürgermeister Jung** in seiner Rede von einer mutigen aber gut durchdachten Entscheidung, Planung und Durchführung sprach und **Pfarrer Boos** das neue Gebäude einweihete sowie unsere Mannschaft segnete.



Zahlreiche Gäste genossen die lockere Atmosphäre bei herrlichem Sommerwetter und Weißwurstfrühstück.....



.....während Bürgermeister Martin Jung in seiner Ansprache den Verantwortlichen des SC Staig Respekt für eine mutige und durchdachte Entscheidung zollte.

>

Architekt **Dominik Schebesta** konnte anschließend guten Gewissens den Schlüssel für das komplett fertiggestellte Objekt übergeben. Er äußerte sich sehr zufrieden über die optimale Zusammenarbeit während der Bauphase.

Wie so oft bei einem Bau in dieser Größenordnung ist nicht alles vorhersehbar – so musste beispielsweise eine neue Stromleitung von Steinberg verlegt werden, damit die Stromversorgung an den Gebäuden gewährleistet werden konnte. Nicht nur diese Mehrkosten von ca. 20.000 EUR, die in der ursprünglichen Planung nicht berücksichtigt waren, haben viele fleißige Hände der Abteilung durch erhebliche Eigenleistungen wett gemacht. Mit über 1.300 Arbeitsstunden konnte der Kostenrahmen nahezu eingehalten und die Finanzierung wie ursprünglich geplant gesichert werden.

Woche für Woche waren **Pascal Geiselmann, Manuel Fetzer, Manuel Kohn** und **Manfred Mayer** vom Abteilungsausschuss sowie viele zusätzliche Helfer am Sportgelände, um dies zu bewältigen – dafür nochmals „Herzlichen Dank“ an alle „Schaffer“, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei **Ralf Haag**, der als Verantwortlicher für die Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen und Arbeitseinsätzen am Projekt in Abstimmung mit den Fachplanern und ausführenden Firmen mit großem Einsatz entscheidend mitwirkte.

Ein **Danke** geht auch an die Mitglieder der Vorstandschaft, die dem Projekt von Anfang an posi-



Dank gebührt auch den Spendern, die durch den Erwerb von Bausteinen ihren Beitrag zum Gebäude geleistet haben und dafür auf den Stelen am Eingang des Gebäudes „verewigt“ wurden.

tiv gegenüberstanden und es auch während der Bauphase stets unterstützend begleitet haben. Zudem sind wir natürlich auch für die Übernahme der Baukosten durch den Gesamtverein sehr dankbar, da wir ein Vorhaben dieser Größenordnung selbstverständlich auf Abteilungsebene nie stemmen könnten. Dank gebührt auch den Spendern und Sponsoren, die durch den Erwerb von Bausteinen ihren Beitrag zum Gebäude geleistet haben. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Staig, die das Bauvorhaben großzügig unterstützt und dadurch ihre Wertschätzung für das Engagement des SC Staig zum Ausdruck gebracht hat.

Abgerundet wurde der herrliche Sonntag mit den „Eröffnungsspielen“ am Fußballpark Staig durch unsere beiden Mannschaften gegen die TSG Söflingen. Beide Teams gingen dabei hochmotiviert zur Sache und schickten die gegnerischen Mannschaften mit einem 5:0 bzw. 5:1 nach Hause – zum Trost durften die Gäste als Erste die Duschen nutzen, da unsere Mannschaften noch bis spät am Abend in den Trikots den Tag feierten.

Fabio La Rossa



Pfarrer Jochen Boos weihte das neue Gebäude ein und erteilte gleichzeitig den Fußballern des SC Staig den kirchlichen Segen, was sich für beide Teams in den anschließenden Begegnungen positiv auswirkte.



INFORM

LEICHTATHLEN

Sportabzeichen zu Coronazeiten

Trotz der coronabedingten Beschränkungen war die Sportabzeichen-Aktion 2020 ein schöner Erfolg. Wegen des ersten Lockdown und der anschließenden Teilnehmer-Begrenzung konnte nicht so intensiv wie gewohnt trainiert werden. Es ist daher nicht erstaunlich, dass es weniger Teilnehmer als im letzten Jahr waren. Aber mit 105 erreichten Sportabzeichen kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen.

Das Teilnehmerfeld war total ausgeglichen: Insgesamt 52 Kinder und Jugendliche sowie 53 Erwachsene legten das Sportabzeichen ab, wobei das Verhältnis mit 52 weiblichen zu 53 männlichen Teilnehmern nahezu ausgeglichen war. 10 Familien konnten mit einer Urkunde ausgezeichnet werden.

Leider konnte der vereinsinterne Wettbewerb „Wer schafft das schnellste Sportabzeichen?“ dieses Jahr nicht stattfinden. Aber nächstes Jahr wird er wieder gesucht: der Schnellste; und nicht nur das, auch die Schnellste. Außerdem gibt es die Idee für eine Lady's Night. Das Sportabzeichen Team blickt also voller Motivation auf das nächste Jahr und auf alle Herausforderungen, die es so bringen mag.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sportabzeichen-Aktion 2020 darf man zu ihrem tollen Erfolg gratulieren.



Trotz Corona voller Motivation dabei: Trainingsgruppe am Sportabzeichen-Tag mit Corona-Abstand

Martina Lambacher

Jugend

Aberle, Elisa	Silber	Knoll, Finn	Silber
Aberle, Lars	Bronze	Knoll, Ronja	Gold
Bader, Salome	Gold	Lemmermeyer, Annika	Bronze
Bamberger, Nina	Gold	Mangold, Niklas	Silber
Birk, Heidi	Silber	Meßmang, Annika	Gold
Birk, Helen	Gold	Orf, Jannik	Silber
Birk, Marina	Gold	Papica, Hendric	Gold
Bräg, Melea	Silber	Pozan, Lale	Silber
Bäuerle, Isabel	Gold	Rausser, Robert	Bronze
Filzer, Elishua	Silber	Rohrer, Felix	Silber
Filzer, Freyja	Silber	Rohrer, Vanessa	Gold
Friedemann, Lisa	Gold	Rossmannith, Jannes	Gold
Fritsche, Finn	Gold	Rossmannith, Tom	Silber
Gabel, Sabrina	Silber	Schaten, Luca	Silber
Gekle, Max	Silber	Schnitzler, Julian	Bronze
Glanz, Lukas	Gold	Schnitzler, Moritz	Gold
Gudermann, Matthias	Bronze	Schwaninger, Nico	Silber
Hagen, Linda	Gold	Schwaninger, Samuel	Gold
Helth, Elisa	Bronze	Schwer, Tim	Gold
Horwath, Michelle	Gold	Schäfer, Lisa	Silber
Jurisch, Manuel	Gold	Stachel, Ina	Gold
Jurkovic, Elia	Silber	Stachel, Luis	Silber
Jurkovic, Natan	Silber	Tolksdorf, Lasse	Silber
Karletshofer, Selina	Gold	Walter, Sophia	Silber
Karletshofer, Sina	Gold	Weber, Lorena	Gold
Klarer, Emma	Silber	Widmann, Vincent	Bronze

>

Erwachsene

Amann, Gabi	Silber	Möbius, Beate	Gold
Aubele, Melissa	Gold	Müller, Eva-Carina	Silber
Bailer, Thomas	Gold	Rafensteiner, Alfred	Gold
Barth, Annette	Gold	Rank, Bettina	Gold
Birk, Frederik	Gold	Regenbogen, Benedikt	Gold
Birk, Hubert	Gold	Regenbogen, Carola	Gold
Birk, Petra	Gold	Remmele, Harald	Gold
Birk, Silke	Gold	Riesenberg, Michael	Gold
Busch, Peter	Gold	Rohrer, Andreas	Gold
Bäuerle, Sabine	Gold	Rohrer, Helga	Gold
Botzenhart, Regina	Silber	Rossmannith, Ralf	Gold
Engertsberger, Florian	Gold	Schairer, Tobias	Gold
Erb, Martina	Silber	Schmid, Ingrid	Silber
Fischer, Helmut	Gold	Schnitzler, Edwin	Gold
Fritsche, Mirco	Gold	Schnitzler, Sara	Silber
Fuchs, Andrea	Gold	Schnitzler-Walter, Antje	Gold
Fuchs, Florian	Gold	Schwaninger, Manfred	Gold
Fuchs, Stefan	Silber	Stehle, Herbert	Gold
Geiselman, Erich	Gold	Stolz, Kerstin	Silber
Geiselman, Gerda	Gold	Weggenmann, Daniel	Gold
Halwaß, Andrea	Gold	Wiedmann, Carolin	Gold
Karletshofer, Erwin	Gold	Familiensportabzeichen	
Karletshofer, Sabine	Gold	Fam. Hubert Birk	3 Mal
Kienhöfer, Daniel	Silber	Fam. Petra Birk	1 Mal
Knoll, Nicole	Gold	Fam. Andrea Fuchs	16 Mal
Knoll, Stefan	Gold	Fam. Sabine Karletshofer	4 Mal
La Rossa, Fabio	Gold	Fam. Stefan Knoll	2 Mal
Lambacher, Martina	Gold	Fam. Martina Lambacher	16 Mal
Lambacher, Ramona	Silber	Fam. Andreas Rohrer	7 Mal
Langer, Nadja	Gold	Fam. Ralf Rossmannith	2 Mal
Laszuk, Andreas	Gold	Fam. Edwin Schnitzler	1 Mal
Miehe, Ralf	Gold	Fam. Manfred Schwaninger	4 Mal



INFORM

LEICHTATHLETIK

Kerstins Kolumne: Mission Gold

Liest man sich so den Leichtathletik-Teil dieser Inform-Ausgabe, könnte man den Eindruck haben, bei uns Leichtathleten drehe sich alles um das Sportabzeichen

In meinem Fall muss ich das auch bestätigen. Mein sportlicher Ehrgeiz besteht darin, jedes Jahr ein Sportabzeichen zu bekommen. Die Farbe ist mir dabei egal. Nun ja, ganz egal auch nicht, *nur* Bronze sollte es wirklich nicht sein.

Nun wurde dieses Jahr durch die coronabedingte Unterbrechung auch unser Sportabzeichen-Kalender verschoben. Meine sichere Gold-Disziplin, die Schnelligkeit, hatte ich noch vor den Sommerferien in der Tasche. Nun fragt man sich, wie gerade ich in der Disziplin Schnelligkeit meine sichere Bank gefunden habe: Der Fahrradsprint macht es möglich. Kleine Kugeln, wie ich es eine bin, rollen eben gut.

Jeden Mittwoch versuchte ich nun mein Glück bei der Koordination (Schleuderball) und bei der Kraft (Medizinballwerfen). Beides wollte mir dieses Jahr nicht so recht gelingen. Dennoch lagen die Werte zwischen Bronze und Silber. Beide Disziplinen bediente ich ausdauernd, aber es sollte nicht sein. So freundete ich mich schon mit dem silbernen Sportabzeichen an.

Das sollte sich ändern, als Tini mich nach einem Training fragte, was denn nun mit meinem Sportabzeichen sei. Meinem Kopf nach sollte ich eigentlich im Soll für Silber sein, es fehlte nur noch die Ausdauer. Weit gefehlt, denn an was ich mich nicht mehr erinnern konnte: noch im Winter,

während des Hallentrainings, also pre-Corona, hatten wir die ersten Sportabzeichen-Werte, unter anderem beim Medizinballwurf, aufgeschrieben. Und tatsächlich stand dort schwarz auf weiß ein Gold-Wert in der Kategorie Kraft hinter meinem Namen.

Erst perplex konnte ich mir schnell ausrechnen, was das bedeutet. Mir fehlte *ein* Goldwert und ich sollte das Bronze in der



Disziplin Koordination aufwerten. Zweiteres gingen wir direkt noch an diesem Abend an.

Für die 18-29-Jährigen ist die Turndisziplin im Bereich Koordination ein Strecksprung mit ganzer Drehung in den sicheren Stand für Gold. Ihr findet jetzt vielleicht, dass das leicht klingt? Probiert es gerne aus. Das ist mein beliebter Partytrick, um neue Sportabzeichen-Absolventen zu akquirieren. Solltet ihr das erfolgreich ausprobiert haben, freuen wir uns nächstes Jahr auf euch.

Meine ganze Drehung endete in einer ganzen Drehung ohne sicheren Stand, was einem silbernen Wert entspricht. Nun wartete die Endgegnerdisziplin auf mich: Ausdauer! Und diese musste vergoldet sein, um im Gesamten ein goldenes Sportabzeichen zu be-

kommen. Die Aufgabe war 20 km Radfahren in 45 min.

Damit das jetzt nicht jeder ausrechnen muss: Das bedeutet einen Schnitt von ca. 27 km/h. Für mein großes Vorhaben bekam ich sogar Einzelbetreuung und so fuhr ich an einem schönen Freitagabend meine Runden für die Ausdauer. Und es sollte ein Krimi bleiben. Die Strecke wird in Illerrieden in knappen 7 Runden von je 3 km gefahren.

Die ersten Runden liefen gut und wir blieben unter 7 Min. pro Runde. Als wir auf die letzte Runde bogen, wussten wir, dass es knapp werden würde. Ich mobilisierte nochmal alle meine Kräfte, denn umsonst sollte dieser Kraftakt nicht geblieben sein. In diesem Moment wurde mein gesamter Ehrgeiz gepackt. Als wir über die Ziellinie fuhren, zählte nur noch, was die Uhr sagte. Denn die Uhr lügt nie. Und auch in diesem Fall war sie unbarmherzig. Denn sie zeigte zwar die erhofften 45 Minuten an, jedoch auch noch 45 Sekunden. 45:45 anstatt 45:00 und somit Silber.

Im Endergebnis bedeutete dies auch ein weiteres silbernes Sportabzeichen für mich. So war meine kurze Mission Gold leider gescheitert. Aber vielleicht kann ich mir ja nächstes Jahr meinen Wunsch erfüllen.

Nach diesem spannenden Finale 2020 bleibt der Ehrgeiz, Gold zu erreichen, hoffentlich auch für 2021 bestehen. So viel zu guten Vorsätzen fürs neue Jahr.

IHR FACHMANN FÜR KÜCHE UND BAD

KÜCHEN

MANGOLD



VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN UND
BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSTUDIO
IN STAIG!

89195 STAIG - KIRCHSTRASSE 1
TEL: 0 73 46 / 92 00 40
INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE
WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE



*Kompetenz
in Strömen*

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18



Restaurant

Römerstuben

Inhaber: Gunther Fichtel

Saunweg 4
89195 Staig

Tel.: 07346 / 921047
Fax. 07346 / 924626

e-Mail: info@roemerstuben-staig.de
www.roemerstuben-staig.de

Öffnungszeiten:

Di ab 17:00 Uhr
Mi-So: 11:30-14:00, ab 17:00 Uhr
Mo Ruhetag

Tischreservierung empfehlenswert



INFORM

SKI & SNOWBOARDS

Update für die Skischule

Die Sommerpause wurde von unserem Ausschuss-Team bestens dazu genutzt, die Skischule auf den neuesten Stand zu bringen. Ab diesem Winter gibt es zahlreiche Neuerungen.

Neues Outfit

Unsere allseits bekannten und beliebten rot-blauen Anzüge sind nach sieben Wintern in die Jahre gekommen. Die eine oder andere Abnutzungserscheinung trat auf und führte dazu, dass wir uns auf die Suche nach einem neuen Modell machten. Die Suche gestaltete sich alles andere als einfach. Einerseits sollte es nicht irgendein Anzug werden, andererseits musste es ein Hersteller sein, der eine derart große Bestellung handhaben konnte.

Nach zweijähriger Suche mit Höhen und Tiefen sind wir nun

fündig geworden. Der neue Anzug ist von der norwegischen Marke Norrona, die bekannt ist für cleane Styles, durchdachte Funktionalität und hochwertige Umsetzung. Außerdem ist der Familienbetrieb ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit.

Orange und dunkelblau sind die neuen Farben. Wir hoffen, dass sich der neue Anzug als ebenso langlebig wie der letzte erweisen wird und freuen uns sehr darauf, als Skischule bald wieder ein einheitliches Bild auf der Piste abzugeben.



Neues Maskottchen

Hurra, die Gams!

Unser Kroko, das die letzten Jahre zuverlässig aus Brasilien für die Wintersaison anreiste, um uns in die Berge und den Schnee zu begleiten, kann dieses Jahr aufgrund von Corona leider nicht einreisen.

Da ein Skikurs ohne Maskottchen aber nicht denkbar ist, haben wir uns in heimischen Gefil-



den auf die Suche nach Ersatz gemacht und sind fündig geworden: Die Gams übernimmt den Job von Kroko. Sie wird für Unterhaltung auf und neben der Piste sorgen und unsere jüngsten Wintersportler zu Bestleistungen motivieren!

Neuer Flyer

Bedingt durch den neuen digitalen Auftritt der Skischule gibt es eine weitere Veränderung: Wir haben uns von unserem alljährlichen Skiheft verabschiedet. Die neue Homepage übernimmt diese Funktion. Als kleine Erinnerungstütze für die bevorstehende Kurssaison haben wir stattdessen einen Flyer mit kleiner Terminübersicht für Zuhause



entworfen.

Ihr seht, wir sind bestens ausgestattet für die neue Kurssaison. Drückt uns die Daumen, dass sie



wie geplant stattfinden kann! Wir würden uns freuen, euch auf der Piste zu sehen!

>

>

Neue Homepage

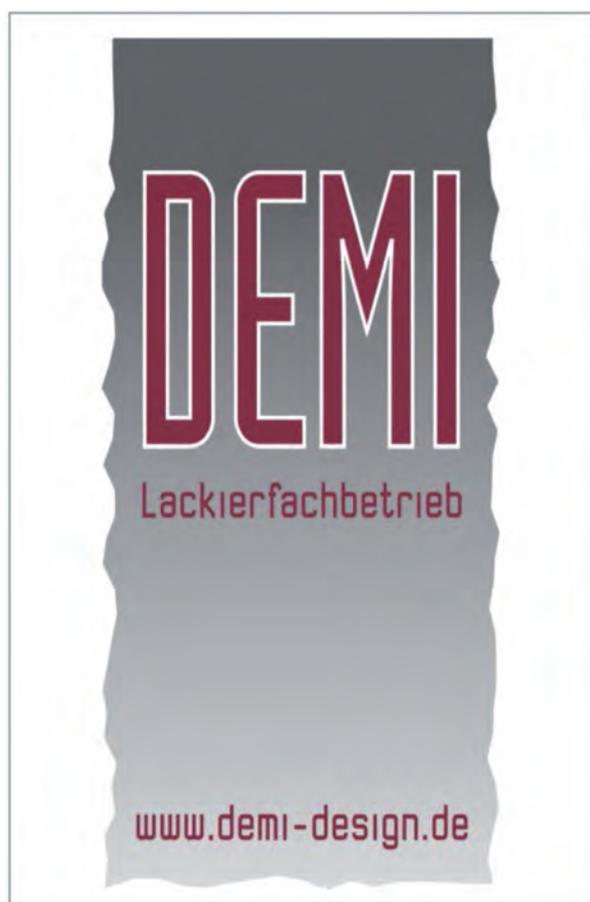
Unser Abteilungsausschuss erstellte während der Sommermonate eine neue Homepage für die Skischule. Das Ziel war, das Kursangebot übersichtlicher zu gestalten und die Kursbuchungen für unsere Kursteilnehmer zu vereinfachen.

Die verschiedenen Kursklassen haben nun -egal ob bei Ski, Board oder Langlauf- ein einheitliches Farbsystem für die Schwierigkeitsklassen von grün (Einsteiger) bis schwarz (Profi). Das Kursangebot wurde in diesem Zug auf die Nachfrage der letzten Jahre angepasst.

Dieses Jahr erfolgt die Bezahlung der gebuchten Angebote ausschließlich per Rechnung, ab nächster Saison wird es verschiedene Zahlungsmöglichkeiten auf der Homepage geben. Außerdem haben wir alle möglichen Fragen rund um unsere Skikurse gesammelt und auf der neuen Seite beantwortet. Ob es um die Abfahrtszeiten der Busse geht, den Ablauf der Kurseinteilung oder die Verpflegung in der Mittagspause: Für alles findet sich eine Antwort.

Zu erreichen ist die neue Homepage entweder direkt unter www.skischule.sc-staig.de, oder über die Homepage des SC Staig.

Ramona Leberherz




INFORM

TENNIS

Corona-Runde Sommer 2020

Drei Mannschaften mit Spielern der Tennisabteilung des SC Staig nahmen im Sommer 2020 an der sogenannten **Corona-Runde** des Verbands teil. Nicht angetreten ist die Spielgemeinschaft der Damen 40, die Mixed-Runde wurde abgesagt.

Kein leichtes Spiel für die Junioren

Die Spielgemeinschaft Junioren der Vereine Oberkirchberg / Staig / Wiblingen trat zum zweiten Mal mit einem Viererteam in der Gruppe U18 an. Aus Staig spielten **Tim Dodel**, **Paul Spitznagel** und **Janne Nebenführ**, die im letzten Jahr ihre ersten Erfahrungen in der Punktspielrunde sammelten. Alle anderen Spieler im Team waren Turnierneulinge.



Paul Spitznagel nach gelungenem Aufschlag

Einen Tagessieg zu erlangen, klappte in dieser Saison zwar nicht, doch die Jungs zeigten sich mehrfach stark im Doppel und lieferten sich auch in den Einzeln immer wieder spannende Matches. Besonders wenn es gegen Satzende knapp wurde, lagen aber die Nerven blank und der erfahrenere Gegner machte das Spiel.



Tim Dodel ist voll konzentriert



Janne Nebenführ macht Punkte

Insgesamt haben sich alle Jungs positiv weiterentwickelt und deutlich an Spielerfahrung und Sicherheit gewonnen. Das bewiesen sie vor allem am letzten Spieltag, der eigentlich mit einem Gleichstand endete und lediglich nach gewonnenen Sätzen an den Gegner ging.

Wer Interesse hat, im Sommer 2021 bei den Junioren mitzuspielen, ist herzlich willkommen – egal ob mit oder ohne Mannschaftserfahrung (Infos unter: elke.spitznagel@t-online.de).

Elke Spitznagel

Corona-Comeback der Aktiven Herren

Nachdem gegen Ende des vorherigen Jahres das Schicksal der Aktiven Herren ungewiss erschien, wurde aus dem mit Gewissheit unvergesslichen Jahr 2020 eines der erfolgreichsten der jüngeren Tennisgeschichte.



Die aktiven Herren bei der Vorbereitung auf die Corona-Runde (v.l.): Max Münzling, Jürgen Engel, Ralf Geiselman und Tom Geiselman.

Die Altlasten wie Personalmangel, gedämpfte Spielfreude, geringer Enthusiasmus sowie Unsicherheit bezüglich des Fortbestehens der Mannschaft waren wie weggeblasen, nachdem Jürgen Engel durch großes Engagement motivierte Tischtennis-Mannschaftskollegen zum Tennisspielen überredete und der aktiven Mannschaft dringend benötigte personelle Verstärkung sicherte.

Die Verstärkung machte sich bezahlt, da die Mannschaft für die speziell durch die coronabedingte Situation geschaffene Spielrunde höchst erfolgreich teilnahm und sich ein neues, positives Stimmungsbild abzeichnete – mit Lust auf mehr und großen Ambitionen für die nächste Spielrunde (hoffentlich) im folgenden Jahr.

An der Sommerrunde der Bezirksstaffel 2 nahmen insgesamt sechs Mannschaften teil, wobei die Mannschaftsqualität im Vergleich zu einer „regulären“ Saison durch weniger Teilnehmer insgesamt deutlich über dem sonst vorherrschenden Niveau lag.

>
Die Herren Aktive schlossen nach unerwartet knappen Begegnungen die Saison als Tabellendritte ab, wobei der zweite Platz lediglich durch die im Vergleich zur Konkurrenz geringere Gesamtanzahl an gewonnenen Matches verfehlt wurde.

Tom Geiselmann

Die besondere Herren-60-Saison

In diesem besonderen Jahr war vom WTB auch keine besondere Wettkampfsaison im Sommer anberaumt worden. Die kurze, freiwillige Corona-Verbands-Wettpielsaison haben die Herren 60 bestens absolviert. Der Modus des WTB beinhaltete keine Risiken, sondern nur die Chance zum Aufstieg. Es wurde nach dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann!“ gespielt und das hat sich für das Herren-60-Team ausgezahlt.



Die Herren 60 v.l.: Werner Bräuer, Winni Elze, Neuzugang Karl-Heinz Quast und Rudi Hetterich

Es gab drei Spieltage und die Staiger konnten in Mietingen und auch gegen beide Stuttgarter Teams gewinnen. Das bedeutete den unangefochtenen Tabellenplatz 1 und damit den Aufstieg in die Oberliga-Staffel. Chance genutzt! Nun sind alle gespannt, wer und was sie nächstes Jahr im „Oberhaus“ erwartet.

Zusätzlich zur Wettpielrunde wurde erstmals auch ein besonderer WTB-Pokal ins Leben gerufen. Das Team hatte „Blut geleckt“ und wollte mehr. Es konnten sich 2er-Teams anmelden und pro Spieltag waren zwei Einzel und ein Doppel zu absolvieren. Die Herren 60 wollten durchrollieren und traten mit nur einem Team an. Die erfolgreichen Zeiten führten sie trotz K.-o.-Systems bis ins Halbfinale. Doch in Bergatreute ist die seit 2017 andauernde Siegesserie leider gerissen und der Traum von der Finalteilnahme geplatzt.

Duell Jung gegen Alt

Zum geselligen sportlichen Abschluss der Freiluft-Saison gab es noch ein besonderes Highlight: einen Vergleichs-Wettkampf zwischen den jungen aktiven Herren und den erfahrenen 60ern. Wer würde das Prestigeduell der Tennismänner vom SC Staig für sich entscheiden? Alter oder Schönheit? Es waren aber doch die jungen Wilden, die den alten Hasen zeigten, wo der Schläger hängt. Mit 8:2 gingen die Jungen als Sieger vom Platz. Hat viel Spaß gemacht und vielleicht kommt es 2021 auch zur Revanche.

Winfried Elze

JUNIOR DAY 2020

Bei bestem Septemberwetter stand für die Kinder und Jugendlichen zum Abschluss der Sommerferien wieder ein Kinder- und Jugendtag auf dem Programm.



Trainer Rudi Hetterich erklärt die Regeln

Das bewährte System „jeder gegen jeden“ – diesmal in zwei Gruppen: Jüngere und Ältere – forderte von den Kids Konzentration und Durchhaltevermögen. Schon die Kleineren zeigten dabei, dass sie sich mit den Regeln bereits gut auskennen und ihr Spiel im Griff haben. Besonders erfreulich war, wie motiviert sich die Neumitglieder Vanessa Beuc sowie Tim und Lukas Gehlhaus beteiligten.



*Mit vollem Elan dabei:
Lukas Gehlhaus*



INFORM

TENNIS



Belegte Platz 1 in der Gruppe der Jüngerer: Noah Ludl

Schließlich standen nach mehreren Stunden und zahlreichen ambitionierten Matches Janne Nebenführ und Noah Ludl als Gruppensieger fest, die sich bei der anschließenden Siegerehrung über ihre Preise freuen konnten.

Gelegenheiten, auf der Tennisanlage den Grill anzuwerfen, gab es ja kaum in diesem speziellen Sommer, sodass es alle genossen haben, doch noch mal gemeinsam ein wenig zu feiern.

Elke Spitznagel



www.donau-iller-bank.de

27.000 Mitglieder statt Egonummer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

Donau-iller Bank eG

Metzgerei **EDEL**

Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de

Montageschreinerei Günter Gutzer Meisterbetrieb

Gutzer

Gassenäcker 9, 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346/91 95 95, Fax 07346/91 95 96

☛ Parkettböden
☛ Türen
☛ Holzdecken

☛ Parkettsanierung
☛ Reparaturservice
☛ Innenausbau
☛ Glasschadenschnelldienst

BRUNNER

Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg

Fon 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

druckerei
print + verlag

pfister



Ihr Partner vor Ort für:

- Briefbogen
- Plakate
- Broschüren
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

schlehenweg 12
89195 staig

telefon: 073 46 - 307 432
mail: druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de



Alfred Ströbele GmbH

Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00-12:30 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Sa geschlossen



INFORM

TISCHTENNIS

Corona im Tischtennisport: Ursprüngliche Hygienevorgaben können in der Praxis nicht umgesetzt werden

Ist Tischtennisport ein Individualsport oder nicht? Nach dem Abbruch der letzten Saison und dem anschließenden Durcheinander bei der Handhabung der Auf- und Abstiegsregelungen musste sich der Verband mit dieser Frage im Trainings- u. Wettkampfbetrieb auseinandersetzen.

Man entschied: Tischtennis ist ein Individualsport, kein Kontaktsport und die Trainingspartner sind mind. 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt. Daher gilt diese Sportart (ohne das Spielen von Doppeln) als eine geeignete und sichere Sportart unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes. Dies ist auch der Grund, warum in der Oberliga und später dann auch in den unteren Ligen keine Doppel in den Punktspielen mehr gespielt werden.

An dieser Stelle sei der Gemeinde Staig für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, gerade während der Covid-19-Pha-

se gedankt. Sie ermöglichte uns, dass wir nach Beendigung des ersten Lockdowns unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln wieder in die Halle durften.

Das hört sich zunächst relativ einfach an, aber der Teufel steckt im Detail. So mussten nicht nur die Hände, sondern auch die Bälle, die Umrandungen und die Tische desinfiziert werden. Dabei musste eine eigene Reinigungsmischung für die Tische erfunden werden, da die üblichen Desinfektionsmittel für die Oberfläche der Tische schädlich sind.

Die Idee, dass jeder Spieler nur noch mit seinen eigenen desinfizierten Bällen spielt, war zwar gut gemeint, doch in der Praxis nicht umsetzbar. Da alle Bälle gleich aussehen und bei sechs bis neun bespielten Tischen rund 60-90 Bälle, trotz aufgebauten Boxen, herumfliegen und –liegen, war das Auseinanderhalten der Bälle unmöglich. Dies erkannte der Verband bald und nun müssen

die Bälle nur noch am Ende eines Trainingstages gereinigt werden.

Lustig sieht es aus, wenn bei den Punktspielen die Zählrichter mit Einweghandschuhen die Zählgeräte bedienen. Des Weiteren darf auch nur eine einzige ausgewählte Person die Spielstandsanzeige bedienen. Ansonsten müssen der Schiedsrichter, die Zählrichter und alle auf der Bank sitzenden Spieler die Nase-Mund-Masken tragen.

Dennoch waren alle TT-Cracks froh, überhaupt wieder „ihren Sport“ betreiben zu dürfen, achteten auf die Auflagen, führten die notwendigen Listen und hoffen nun, dass der zweite Lockdown für unsere Tischtennis-sportler bald wieder vorbei ist und in der Gemeindehalle Staig wieder Tischtennis gespielt werden darf.

Ralf Mieke

Für die Teams des SC Staig stellt sich die Situation nach dem coronabedingten Abbruch der Saison wie folgt dar, wobei der weitere Verlauf noch völlig offen ist:

Herren I: Sicherer Platz im oberen Mittelfeld

Die erste Mannschaft des SC Staig erfüllte bis zum Abbruch der Saison in der Oberliga Baden-Württemberg ihr Soll. In allen ausgetragenen Spielen blieb das Team ungeschlagen. Nach zwei Unentschieden gegen den TTC Tuttlingen und den Topfavoriten TTC Odenheim folgte ein überraschend deutlicher Sieg gegen den VfR Birkmannsweiler. Insbesondere der neu ins Team gerückte **Manuel Prohaska** überzeugte mit einer Bilanz von 3:1 im mittleren Paarkreuz, nachdem er das erste Spiel noch verletzungsbedingt aussetzen musste.

Für den Fall der Fortsetzung der Saison möchte die Mannschaft ihren Platz im oberen Tabellendrittel weiter festigen.



Herren I; v.l. Tom Duffke, Manuel Prohaska, Gerd Richter, Michael Roll, Thomas Huber und Muemin Waadallah

Michael Roll

Herren II: Erfolgreicher Auftakt in der Landesliga

Nach dem freiwilligen Abstieg in die Landesliga belegt die Mannschaft aktuell den 4. Tabellenplatz. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage ging es in die Zwangspause. Höhepunkt der bisherigen Saison war natürlich die Begegnung gegen die 3. Mannschaft des SC Staig.

Jetzt heißt es erstmal abwarten und versuchen, sich irgendwie in Form zu halten, damit man zur Wiederaufnahme der Saison einigermaßen fit ist.

Joerg Schneider



Herren II v.l. Marcel Harler, Kevin Kaiser, Daniel Bammert, Florian Schwanbeck, Marcel Angerer, Christian Streiter, Ronny Rösch, Joerg Schneider und Manfred Schneider

Herren III: Abstand zur Abstiegszone ist das Ziel

Die dritte Mannschaft steht in der Landesliga nach der coronabedingten Zwangspause auf dem siebten Tabellenrang, mit einem Punkt Abstand auf die Abstiegszone. Ein absolutes Highlight war sicherlich die äußerst knappe Begegnung gegen Aulendorf, in der das Staiger Team mit 9:7 und gerade einmal zwei Sätzen Vorsprung nach über vier Stunden die Oberhand behielt.

Der erfolgreichste Spieler ist bis dato **Tobias Wieder**, der mit einer 6:1-Bilanz glänzt, aber auch die ausgeglichene Bilanz (3:3) von **Devin Aslan** im vorderen Paarkreuz ist eine super Leistung. Wann und wie die Saison fortgesetzt wird, ist bisher nicht



Herren III v.l. Louis Häußler, Sebastian Abele, Armin Prohaska, Marc Schickler, Tobias Wieder und Devin Aslan

bekannt, aber wenn es soweit ist, sind die Spieler der dritten Mannschaft vorbereitet. Einige Protagonisten treffen sich jeweils zu zweit im Hobbykeller, um zu trainieren.

Marc Schickler

Herren IV: Derzeit guter Mittelfeldplatz

Die Herren IV haben sich personell nur leicht verändert. Mit dem Aufstieg von **Sebastian Abele** zu den Herren III und dem Wechsel von **Valentin Schwentke** sind nun **Philipp Aßfal** und **Antonio Lukic**, die sich bereits in der vorherigen Saison als konstante und verlässliche Spieler etabliert hatten, fester Teil der Mannschaft geworden. Des Weiteren hat nun **Bene Hohner Hermann Aßfal** als Mannschaftsführer abgelöst.

Der Kern der Mannschaft besteht nun aus einem Haufen Tischtennis verrückter Jugendlicher, welche zu Beginn der Runde nicht ihre beste Leistung zeigen konnten, jedoch mit jedem Spiel etwas mehr Leistung an den Tisch brachten und Motivation zurückgewannen. Wenn die Runde wieder aufge-



Herren IV v.l. Lukas Aßfal, Andi Schill, Philipp Aßfal, Benedikt Hohner, Antonio Lukic und Marc Lemke

nommen wird, erhoffen sich die Herren IV starke Spiele und mindestens den Klassenerhalt neben dem gewohnten geselligen Teil nach den Spielen!

Benedikt Hohner



INFORM

STUFE TISCHTENSIT

Herren V : Als Aufsteiger weit über den Erwartungen

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison verloren die Herren V mit **Antonio Lukic** und **Christian Birk** zwei wichtige Spieler. Daraus resultierend lautete zunächst das Ziel Klassenerhalt. Dass man nun beim Abbruch der Saison jedoch mit 10:0 Punkten die Tabelle anführt, hatte keiner gerechnet.

Dieser Tabellenstand ist unter anderem den herausragenden Leistungen von **Fynn Ugowski** und **Marvin Sobott** zuzuschreiben, die mit ihren Einzelbilanzen von 8:1 und 8:2 und ihrer Doppelbilanz von 3:1 einen gewichtigen Teil zur Tabellenführung beitrugen. Nicht zu vergessen ist aber auch die Leistung von **Ralf Mieke**, der mit einer Bilanz von 7:1 glänzte. So konnten die Herren V mit „weißer Weste“ in den „Zwangsurlaub“ gehen; sie werden

versuchen, nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs die Serie fortzusetzen. Sollte es gelingen, den hohen Favoriten FC Straß II zu schlagen, wäre ein nochmaliger Aufstieg durchaus möglich. Eine Überraschung wäre es auf jeden Fall.

Felix Majer



Herren V v.l. **Christian Birk**, **Andy Magg**, **Ralf Mieke**, **Fynn Ugowski**, **Felix Majer** und **Marvin Sobott**

Herren VI: Zielvorgabe voll erfüllt

Als Aufsteiger nahmen die Herren VI den Elan der vorigen Saison mit in diese Runde und stehen derzeit mit 6:2 Punkten hervorragend da. Lediglich das Spiel gegen den hohen Meisterschaftsfavoriten Öpfingen ging verloren. Bei vier noch ausstehenden Spielen sollte das Thema Abstieg keine Bedeutung mehr haben. Ein guter Trainingsbesuch nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs dürfte eher einen Tabellenplatz unter den ersten vier ermöglichen. Von Nachteil ist für die Herren VI die Anordnung des Verbandes, dass keine Doppel mehr gespielt werden dürfen und diese mehr-



Herren VI v.l. **Jürgen Engel**, **Martin Pfister**, **Klaus-Dieter Klar**, **Mathias Staiger**, **Hans Schadel** und **Helmut Stolz**.

fach wichtige Punkte für die Ergebnisse der Mannschaft lieferten.

Hans Schadel

Damen I: Saisonabbruch nach gelungenem Auftakt

Die erste Damenmannschaft mit **Julia Krause**, **Nadine Engel**, **Cennet Aslan**, **Martina Quan** und **Silvia Hablizel** verbuchte nach vier Spieltagen in der laufenden Saison drei Siege und nur eine Niederlage, woraus der 2. Tabellenplatz resultiert. Aufgrund dieses tollen Starts hoffen die Damen auf einen gesicherten Klassenerhalt und - falls die Runde wieder startet - genau so stark aufzuspielen wie vor der Zwangspause.

Cennet Aslan

Schickler, **Tiffany Kling**, **Raphaela Erhart**, **Laura Schick** und **Carmen Häußler** startete gespannt in die neue Runde, die dann leider nach vier Spielen wieder unterbrochen werden musste.

Bis dahin verlief die Saison noch nicht nach deren Vorstellungen, da die Mannschaft bei Abbruch auf dem letzten Tabellenplatz steht.

Bei Fortsetzung der Runde wird sich die Aufstellung noch einmal verändern, da sich **Tamara Stolz** in die Babypause verabschiedet. Dafür können die Damen II auf eine Rückkehr und Unterstützung von **Julia Kienhöfer** hoffen. Das gemeinsame Ziel lautet nun, die Leistungen schnell zu steigern, um am Ende dieser Halbsaison einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen.

Carmen Häußler

Damen II: Tabellenplatz entspricht nicht den Vorstellungen

Die 2. Damenmannschaft mit **Silvia Hablizel**, **Vanessa Loser**, **Tamara Stolz**, **Carolin**

Jungen I: Erfahrung sammeln bei den Aktiven

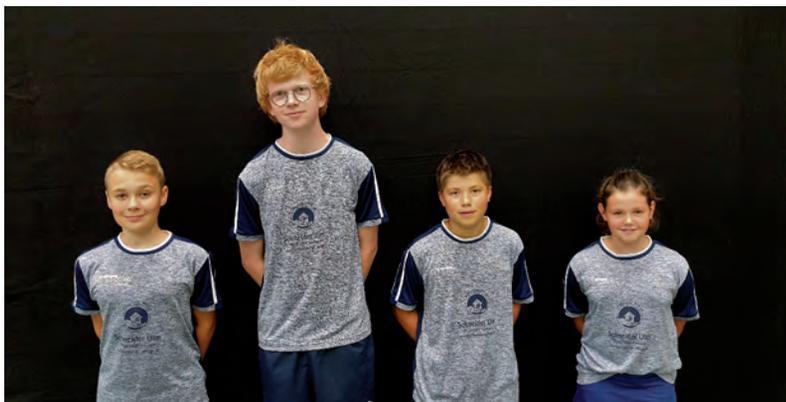
Die Jungen I gehören - wie schon in der Vorsaison - zu den Spitzenmannschaften der Verbandsliga Süd und stehen nach fünf Spielen mit 8:2 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Alle vier Spieler bekommen schon Einsätze in den aktiven Herrenmannschaften. Trainiert und betreut werden diese vier jungen Spieler von **Hermann Aßfalg** und **Martin Sobott**.



Jungen I v.l. Marvin Sobott, Philipp Aßfalg, Fynn Ugowski und Antonio Lukic

Jungen II: Sie wollen weiter nach oben

Die Jungen II befinden sich derzeit in der Landesklasse mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis im Mittelfeld der Tabelle. In diese Mannschaft wurden mit **Lisa Ugowski** eine neue Spielerin und **Nico König** ein neuer Spieler integriert, die über die Trainingsmöglichkeiten beim SC Staig ihre Leistungen höher schrauben wollen. **Enrico Eisele** und **Tobias Renz** bilden das vordere Paarkreuz in dieser Mannschaft. Das Team wird betreut



Jungen II v.l. Enrico Eisele, Tobias Renz, Nico König und Lisa Ugowski

von **Christian Ugowski** mit Unterstützung von **Daniel König**.

Jungen III: Haben es mit sehr starken Gegnern zu tun

Für die Jungen III ist die Einteilung in die Landesklasse zusammen mit den Jungen II ein Sprung ins kalte Wasser. Diese Einteilung war schon eine gewaltige Herausforderung für die fünf Jungs. Da diese Saison deutlich weniger Spieltage haben wird als eine normale Saison und voraussichtlich nur als Einfachrunde gespielt wird, können die Jungen III alle Spiele gegen deutlich stärkere Spieler als sehr gutes Training sehen, um in der nächsten Saison



Jungen III v. l. Leo Kirsch, Maximilian Mieke, Nico Pfister, Jannik Schneider und Lukas Scheffold.

dann voll angreifen zu können. von **Ralf Mieke** und **Martin Pfister**. Betreut werden die Jungen III



INFORM

TURNEN

Freizeitsport unter Corona-Bedingungen

Im Bereich Freizeitsport haben die Gruppen Volleyball, Beachvolleyball, Männergymnastik, Jedermannturnen, Badminton und Allkampf-Jitsu einen durch den Teil-Lockdown bedingten eingeschränkten Sportbetrieb durchgeführt, wobei die jeweiligen Übungsleiter für die strenge Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften verantwortlich waren.

Beachvolleyball/Volleyball

- Mannschaftssport mit Abstand -

Glücklicherweise konnte aufgrund des guten Sommerwetters jeden Montag draußen auf dem Beachvolleyballfeld gespielt werden. Wegen der sinkenden Temperaturen und der früh einsetzenden Dunkelheit endete die Beach-Saison am 14.09.2020.

Die Umstellung auf Hallenbetrieb war dann wegen der Corona-Auflagen doch etwas schwieriger: Gemeinsam Halle auf- und zuschließen, strikte Einhaltung des Abstands beim Umziehen, Duschen und in der Halle. **Edgar Mahling**, Übungsleiter Volleyball: „Es war nicht einfach, immer den vorgeschriebenen Abstand zu halten. Aber wir konnten zumindest spielen. Nach dem erneuten Beenden des Sportbetriebes freuen wir uns darauf, endlich wieder spielen zu können, damit man nicht einrostet.“



Das Beachvolleyballfeld wurde auch von der **Männergymnastikgruppe** von **Eddi Hertle** regelmäßig im Sommer als Ausweichstätte genutzt.

Alfred Feuerstein, gemeinsam mit **Peter Schmidberger** Leiter der **Lehrervolleyballmannschaft**, beschreibt die Situation:

„Als junger Spieler in der Dietenheimer Lehrervolleyballmannschaft erlebte ich bei einem 50-jährigen Kollegen beim Spiel einen Achillessehnenriss. Dieser war für alle deutlich hörbar und wir waren beeindruckt. Ich dachte für mich, mit 50 Jahren



ist ein Volleyballleben wohl zu Ende und ich höre dann mit Erreichen dieses Alters auch auf.

Heute, mit 70 Jahren, spiele ich gerne noch zwei Mal in der Woche und bin dabei umgeben von einigen U- und Ü- Achtzigjährigen. Ich freue mich auf jeden Spielabend, lasse ungern einen Termin sausen; ja, es fehlt mir etwas, wenn ein Termin ausfallen muss oder die Ferienwochen sind. Schön ist auch, dass die Abende immer ausklingen bei Alfonso oder in der Römerstube bei netten Gesprächen und feinem Essen. Zurzeit leiden wir natürlich darunter, dass wir durch das Virus ausgebremst sind.“

Mut machen möchte Alfred all denen, die gerne in der Gruppe mitspielen möchten. „Kommt einfach vorbei und probiert es aus! Wir nehmen gerne weitere Mitspieler auf.“

Die Gruppen am Mi. 17.30 Uhr und Freitag, 17.00 Uhr sind gemischt.

Jedermannturnen

Auch die Gruppe von **Paul Scharpf** wurde durch Corona ausgebremst, nur 15 Turnstunden konnten durchgeführt werden. Die Jedermanngruppe besteht nur noch aus 8 Teilnehmern, etwa die Hälfte davon ist über 80 Jahre alt und zählt somit zur Risikogruppe.

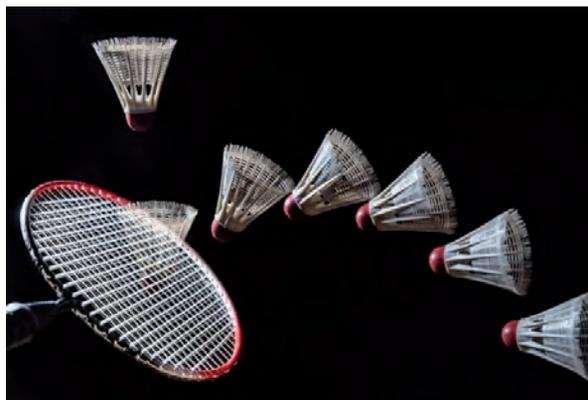
Sie haben es sich jedoch nicht nehmen lassen, ein Sommerfest im kleinen Kreis zu veranstalten. Paul wünscht sich, dass sich die Gruppe bald wieder wöchentlich zum Turnabend treffen kann, gerne auch mit Verstärkung durch weitere Vereinsmitglieder.

>

>

Badminton

Der Spielbetrieb wurde von Juni bis Oktober mit weniger Teilnehmern aufrechterhalten. Vielen fehlt die Bewegung. Übungsleiter **Lucas Dorien** freut sich auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im neuen Jahr, wobei auch neue Gesichter gerne willkommen sind.



Allkampf-Jitsu

Der erste Trainingstag nach Wiederaufnahme des Sportbetriebs war der 24. Juni. Mit kleiner Mannschaft konnte jeden Mittwoch in der Halle Altheim (Ost) trainiert werden. Zunächst wurde mit Einzelübungen begonnen, um den Körper und die Bewegungsabläufe zu reaktivieren. Die Übungen mit Partnerkontakt konnten mit Bildung der festen Sparringspartner ideal abgebildet werden. Da die Freitags-Übungsstunde fehlte, wurde in den Ferien durchtrainiert, damit die für Dezember geplanten Prüfungen absolviert werden können. Die erneute Einstellung des Trainingsbetriebs hat leider einen Strich durch diese Pläne gemacht. Übungsleiter

Michael Riesenberg freut sich jetzt auf das neue Jahr und den vollen Einsatz der Gruppe.



Training im Januar 2020 vor Corona

Badenwürttembergische Nachwuchsmeisterschaft Geräteturnen weiblich

Am 27.09.2020 fand in Esslingen-Berkheim die ursprünglich für Mai geplante Badenwürttembergische Nachwuchsmeisterschaft statt. Es war für alle Teilnehmerinnen schwierig, auf das gewohnte Leistungsniveau zu kommen, da wegen coronabedingter Beschränkungen eine längere Trainingspause eingelegt werden musste.

Der Wettkampf war unter strengen Auflagen durchzuführen. Es durften nur die Kampfrichter, die Teilnehmerinnen und die Trainer mit in die Halle. Eltern und andere Zuschauer waren nicht erlaubt.

In der Altersklasse 9 trat für den SC Staig **Mia Kaufmann** an die Geräte. Am Sprung und Stufenbarren lief es recht gut bei Mia, weniger gut dagegen am Schwebebalken und bei der Bodenübung. Da machte sich doch die Trainingspause bemerkbar. Mia hatte es im vergangenen Jahr in den Ka-



Durch Corona bedingte Trainingspause machte sich auch bei Mia (Dritte v.l.) bemerkbar

der D geschafft. Um auch im laufenden Jahr im Kader bleiben zu können, war das Ergebnis des Wettkampfs für Mia wichtig.

Anja Bochtler

Das Sportangebot des SC Staig auf einen Blick

Stand: Dezember 2020

Die nachstehenden Trainingsangebote und -zeiten gelten unter dem Vorbehalt jeweils aktueller Regelungen im Zusammenhang mit Corona-Verordnungen

Turnen							
Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674							
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	Gekle/Engertsberger	Altheim W	Frauen:			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Heilbronner/Knaier/Mayer	Altheim O	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 14.30 - 15.30	L.La Rossa/I. Götz	Altheim W	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 15.45 - 16.45	Dawletschin/Fleischer/Jakob/Paulus	Steinberg	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim
Braunbären - Vorschüler	Mi 14.30 - 15.30	S. Amann/S.Schlipf	Altheim O	Aerobic	Mo 08.30 - 09.30	Carolin Widmann	Altheim
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 14.45 - 15.45	Vera Haag	Steinberg	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim

Geräteturnen

Mädchen:

Turnerinnen Geräte	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg
Spiel und Geräte gem. Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.15	V. Haag / A. Schnitzler	Altheim
Mädchen Jgd. D Jg. 10/11	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg
Mädchen Jgd. C Jg 08/09	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg
Mädchen Jgd. E Jg 12/13	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg

Förderturnen:

Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg

Buben:

Spiel/Geräteturnen (7-10 Jahre)	Mo 17.15 - 18.30	Peter Stifter	Altheim
Freies Geräteturnen (ab 12 Jahre)	Mi 19.15 - 20.30	D. Huber / P. Stifter	Steinberg
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00-11.30	Peter Stifter	Steinberg
Wettkampfturnen (ab 8 Jahre)	Sa 11.30-13.30	Peter Stifter	Steinberg

Allkampf-Jitsu

Gemischt	Mi 18.00 - 19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim O
Gemischt	Fr 17.00 - 18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim
Erwachsene (nach Absprache)	Fr 18.00 - 19.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim

Männer:

Männerymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg
Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg
Männerymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg

Sport für Ältere:

Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Helga Brunner	Altheim
Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.00	Gudrun Becker	Steinberg
Gymnastik gemischt	Mo 14.00 - 15.00	Gerda Schütze	Steinberg
Gymnastik gemischt	Di 15.45 - 16.45	Elisab. Scheuermann	Altheim

Showtanz/Aerobic

Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Bendl/Haag/Schneider	Steinberg
Spiders	Fr 18.30 - 20.00	Katrin Scherer	Steinberg
Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	Rieger/Toma/Mutenz	Altheim
Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Mi 18.15 - 19.15	P. Dawletschin	Steinberg
Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Di 15:45- 16:45	P. Dawletschin	Steinberg
Dance-Kids (ab 6 Jahre)	Fr 17.00 - 18.00	Alina Geiselmann	Altheim O
Hip Hop Tanzen	Mi 20.00 - 21.00	Maria-Grazia	fiss
Shut Up	Sa 11.00 - 12.30	Vera Haag	fiss

Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz
Freizeitsport							
Badminton:				Volleyball:			
Freizeitbadminton gem. ab 16 J.	Mi 19.00 - 20.15	Lucas Dorien	Altheim O	Volleyball gem. (Fortgeschrittene)	Mo 18.30 - 20.15	Edgar Mahling	Altheim O
Freizeitbadminton gem. ab 16 J.	Fr 18.30 - 20.00	Lucas Dorien	Altheim O	Freizeitvolleyball gemischt	Mi 16.30 - 18.00	P. Schmidberger	Altheim O
				Freizeitvolleyball gemischt	Fr 17.00 - 18.30	Alfred Feuerstein	Steinberg
				Beachvolleyball	Monate 04 - 09	Schlüsselleihe im FISS	Platz Altheim
Fußball: Abteilungsleiter Fabio La Rossa Tel: 0151-12145184 / Jugendleiter Robert Gekle Tel: 0172-6799529							
Trainingszeiten:							
Aktive Mannschaft:	Di+ Fr. 19.00 Uhr	Klarer	Altheim	D-Jugend: Jg. 2008/2009	Mo+Mi 18.00 Uhr	Herrmann/Hansherml.	Altheim
A-Jugend: Jg.2002/2003	Mo+Mi 19.00 Uhr	Brod/Gärtner	Schnürpflinge	E-Jugend: Jg. 2010/2011	Mo+Mi 18.00 Uhr	Hummel/Holbach	Altheim
B-Jugend: Jg. 2004/2005	Mi+Fr 19.00 Uhr	Hurter	Illerrieden	F-Jugend: Jg. 2012/2013	Di+Do 17.30 Uhr	T. Schairer/Gekle	Altheim
C-Jugend: Jg. 2006/2007	Mo+Mi 18.00 Uhr	Luigart/P. Schairer	Illerr./Alth.	Bambini: Jg. 2014/15/16	Di 17.30 Uhr	Schlipf/Almashor	Altheim
AH	Do 20.00 Uhr	A. Ströbele	Altheim				
Ski & Boards: Abteilungsleiter Alexander Lebherz Tel: 07346/307286				Leichtathletik: Abteilungsleiter Edwin Schnitzler Tel.: 07306/3400136			
Ski-Gymnastik	Mi 20.15 - 21.45	Ulrike Geiselman	Altheim	Laufftreff und Nordic Walking			Treffpunkt
Informationen zu Kursprogrammen und Aktivitäten finden Sie im Programmheft der Skischule				Nordic Walking	Mi 09.00 - 10.00	Barbara Klaus	Waldfestpl.
				Run Club	Mi 18.30 - 19.30	Aschenbrenner/Mayer	*)
				*) Sommerzeit am Waldfestplatz, Winterzeit am fISS			
Tischtennis: Abteilungsleiter Ralf Mieke, Tel.: 07346-920234				Leichtathletik:			
Trainingszeiten:							
Jugend							
Mo	18.30 - 20.00	Abfal	Altheim	6 - 8 Jahre	Mo 15.30 - 17.00	A. Fuchs/V. Rohrer	Altheim
Di	18.00 - 20.00	Abfal	Unterweiler	9 - 11 Jahre	Mi 16.00 - 17.30	Müller/Schwanager/Stolz	Altheim
Do	18.00 - 20.00	Mieke	Gögglingen	12 - 14 Jahre	Di 17.30 - 19.00	A.Fuchs/M.Erb	Altheim
Fr	17.00 - 18.30	Mieke	Altheim	15 Jahre und älter	Mi 17.30 - 19.00	Lambacher/Regenbogen	Altheim
Fr	18.30 - 20.00	Abfal	Altheim	Tennis: Abteilungsleiterin Ute Münzing Tel.: 01749606991			
Aktive				Tennistraining			
Mo	20.00 - 22.00	Merrbach	Altheim	Mo: Herren 65 Do: Herren 60 jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr			
Fr	20.00 - 22.00	Huber	Altheim	Fr: Herren Aktive 17:30 bis 19:00 Uhr			
Mi	20.30 - 22.00	Schneider J.	Steinberg	Sa: Kinder- und Jugendtraining 9:00 bis 12:00 Uhr			
				Weitere Informationen bei der Abteilungsleitung.			

MÜNZZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb